



FahrRad

2/2023

---

Zeitschrift für Radfahrende in Dortmund und Hagen

# natürlich & gesund wohnen



lange str. 2 - 8 44137 dortmund  
fon: 0231/18 11 500  
www.oeko-logia.de

zeitlich  
befristete  
**Jubiläums-  
angebote**

**25 Jahre**  
**Naturmöbelhaus Ökologia**  
gesund schlafen – nachhaltig wohnen

## Inhalt

### ADFC Dortmund

- Impressum ..... 4
- ADFC Intern ..... 5
- Der ADFC Dortmund ..... 6
- Einladung zum Jugendtag 2023 .... 7
- Einladung zum Seniorentag 2023 ..... 7
- Selbsthilfwerkstatt BunkerPlus ... 9
- Sommerfest des ADFC Dortmund 10
- Verena Reuter stellt sich vor ..... 11
- Ergebnisse des Fahrradklimatests 12
- Vorstand ADFC Dortmund ..... 51

### Radfahr-Erlebnisse

- Mit Radler:innen im Gespräch ..... 16

### ADFC Hagen

- Erster Optibikesensor in Hagen .... 19
- Fahrrad-Demo "Radwege verbinden" ..... 20

### Verkehrspolitik

- Überholverbot einspuriger Fahrzeuge im Gleisbereich gefordert ... 21
- Radverkehr in Dortmund ..... 32

### Termine

- Terminkalender ..... 22
- Veranstaltungen finden ..... 29
- Regelmäßig wiederkehrende Termine ..... 30
- Allgemeine Informationen ..... 31

### Verkehrssicherheitsarbeit

- Frauen-Radfahrschule ..... 36
- „Initiative sichere Straßen“ GmbH 37
- Pedelec-Sicherheitstraining ..... 38

### Touren

- Grundkurs Outdoor-Navigation .... 39
- Seniorenradtouren des ADFC DO .. 41
- Weser-Radtour ..... 42
- Sternfahrt am Dämmer ..... 43
- Anmeldung Radtouren 2024 ..... 45
- Tourbericht: Aktive radeln auf den Spuren des BVB ..... 46
- Reisebericht: Thürigen, Sachsen, Sachsen-Anhalt ..... 48
- Reisebericht: Mit dem Rad auf Klassenfahrt ..... 50



## Impressum

**FahrRad 2/2023** · Zeitschrift für Radfahrende in Dortmund und Hagen

**ADFC-Kreisverband Dortmund e.V.** · Geschäftsstelle: Graudenzer Str. 11 / Ecke Gildenstr., 44263 Dortmund – Wir arbeiten ehrenamtlich und haben unsere Geschäftsstelle Mo + Do von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Tel. 0231.13 66 85 (AB)

**Redaktion:** Georg Heßbrügge, Christiane Flüggen

**Autor:innen:** Andreas Bach (ab), Björn Künsting (bk), Christiane Flüggen (cf), Dietmar Kobusch (dk), Friedhelm Geisler (fg), Günter Maiß (gm), Herbert Duda (hd), Helga Steinmeier (hs), K.-H. Kibowski (kib), Katrin Heinrichs (kh), Manfred Pankratz (mp), Reinhold Hesse (rh), Sigrun Katscher (sk), Tanja Most (tm), Verena Reuter (vr)

**Titelfoto:** © Michael Ernst

**Layout und Druck:** Druckerei Stöcker in Dortmund · [www.druckerei-stoecker.de](http://www.druckerei-stoecker.de)

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Werner Blanke – Die Meinung der Redaktion stimmt nicht immer mit dem Inhalt der namentlich gekennzeichneten Beiträge überein.

**Kostenlose Zustellung an die Mitglieder**

**Bankverbindung:** Sparkasse Dortmund · IBAN: DE36 4405 0199 0921 0004 13

**Spendenkonto:** DE36 4405 0199 0921 0002 19

<https://dortmund.adfc.de> · <https://zukunftsbarometer-dortmund.de> · <https://hagen.adfc.de>  
[buer@adfc-dortmund.de](mailto:buer@adfc-dortmund.de) · [radfahrjugend@adfc-dortmund.de](mailto:radfahrjugend@adfc-dortmund.de) · [senioren@adfc-dortmund.de](mailto:senioren@adfc-dortmund.de)  
 Instagram: [adfcdortmund](https://www.instagram.com/adfcdortmund) · Facebook: ADFC Kreisverband Dortmund e.V.

Anzeige



druckerei  
**stöcker**

[info@druckerei-stoecker.de](mailto:info@druckerei-stoecker.de)  
[www.druckerei-stoecker.de](http://www.druckerei-stoecker.de)



### Öffnungszeiten

Mo – Do 8.30 – 17.00 Uhr  
 Freitag 8.30 – 16.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

Preinstraße 52 Tel. 0231.46 49 05  
 44265 Dortmund Fax 0231.46 49 23

## ADFC Intern

In diesem Heft greifen wir wieder viele aktuelle Themen auf und berichten über die Arbeit des ADFC KV Dortmund. Im April hatten wir unsere **Mitglieder-versammlung**. Wir konnten doppelt so viele Mitglieder wie sonst begrüßen. Wir haben über die Arbeit in der Vergangenheit berichtet und über die Zukunft gesprochen. Neben Änderungen an der Satzung wurden auch neue Stadtbezirkssprecher:innen bestätigt. Am Sonntag, 16. Juli feierten wir das große **ADFC-Sommerfest** an der Jugendverkehrsschule Fredenbaum. 250 kamen. Toll!

Davor und danach hatten wir wieder 10 Tage **Ferienaktion** für Jung und Alt in der Jugendverkehrsschule Fredenbaum. Vor allem die zweite Woche war gut besucht.

Der ADFC hat in diesem Jahr bereits wieder viele **Verkehrssicherheitsaktionen** an Schulen und Kitas sowie im Fredenbaum durchgeführt. Die Unterstützung des ADFC ist mehr denn je gefragt.

Rund 80 Personen trafen sich am 22.07.2023 an der Dreifaltigkeitskirche zur **Radtour „Fahr mit Franz“**. Es war ein tolles Erlebnis!

Die **Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt** des ADFC in der Blücherstraße 27 ist seit März wieder eröffnet. An zwei Tagen in der Woche (Dienstag und Samstag) bieten wir dort Unterstützung bei der Selbstreparatur.

Unter intensiver Beteiligung des ADFC werden die geplanten **Velorouten** zusammen mit dem Planungsamt und den Bezirksvertretungen weiter opti-

miert. Unsere Expertise ist gefragt. Wir bleiben am Ball.

Im Jahr 2023 haben wir bisher zwei neue **Fahrradhäuser** in Betrieb genommen. Sie sind beide mit Hebeliften ausgestattet. So können die Räder, vor allem Pedelects, besser eingehängt und gesichert werden.

Die **Frauenradfahrerschule** brachte 2023 wieder viel Spaß. Näheres dazu auf Seite 36.

Der Vorstand hat nach einer Klausurtagung sechs Projektgruppen zur Verbesserung unserer Arbeit eingerichtet. Ein neues Angebot, entstanden aus den Projektgruppen, ist das **ADFC Info Café**. In den kalten Monaten November bis März bieten wir nun einmal im Monat ein gemütliches Treffen bei Kaffee und Plätzchen mit einem kleinen Themenvortrag in der Geschäftsstelle an. Termine findet ihr im Kalender.

Wir können viele Neumitglieder bei uns begrüßen. Zum besseren Kennenlernen haben wir wieder **Neumitgliedertreffen** durchgeführt, bei denen sich viele für die Mitarbeit gemeldet haben.

Wir suchen für FahrRad noch radfahrende Menschen, die sich für ein **Interview** zur Verfügung stellen. Einfach eine Mail an uns schreiben.

**Mitmachen beim ADFC.** Wir suchen immer neue ehrenamtliche Aktive, die uns bei den Aktivitäten des ADFC unterstützen. Meldet euch unter [buer@adfc-dortmund.de](mailto:buer@adfc-dortmund.de).

Unsere **Geschäftsstelle** ist weiterhin 2-mal in der Woche geöffnet. Codierungen für Räder und Verleih von Rädern und anderem Zubehör findet statt. Mehr Info auf unserer Homepage.

(ab)

## Der ADFC Dortmund

Der ADFC Dortmund e.V. ist gemeinnützig und leistet ehrenamtlich eine Fülle von Aufgaben:

### Verkehrssicherheitsarbeit

- Fahrradtrainings für Kinder und Jugendliche an Dortmunder Kitas und Schulen
- Radfahrerschule für Jung und Alt im Fredenbaum – als Ferien- oder Samstagaktion
- Frauenfahrradkurse
- Pedelec-Kurse
- Fahrradstafette der Förderschulen

### Radtouren

- ca. 100 geführte Tagestouren jährlich in verschiedenen Streckenlängen und Schwierigkeitsgraden
- Mehrtagestouren
- Jugendtouren
- Ausbildungsangebot zum TourGuide
- Komoot - und GPS Kurse
- Kontrolle und Wartung der 18 Dortmund-Radrundtouren

### Geschäftsstelle in Do-Hörde

- Fahrrad-Codierungen
- Verleih von Pedelecs, Kinderrädern, Tandem, Kinderanhänger, Anhänger sowie Parcourskisten
- Beratung rund ums Radfahren
- Infoveranstaltungen
- Info Material
- Radfahrkarten

### Fahrradwachen während der BVB-Heimspiele



### Fahrradhäuser

- Betrieb von 23 Fahrradhäusern mit je 12 Unterbringungsmöglichkeiten für Fahrräder und/oder Pedelecs
- Ständige Errichtung weiterer Fahrradhäuser

### Verkehrspolitik

- Offener Arbeitskreis Verkehrspolitik
- ADFC-Stadtbezirksverantwortliche
- Interessensvertretung der Radfahrenden in Gremien
- Erarbeitung von Vorschlägen für die Radverkehrsplanung in Dortmund
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Radverkehr in Dortmund und Umgebung über die Webseite, Instagram, Facebook und die Vereinszeitschrift FahrRad
- Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Arbeitgeber
- Mit dem Rad zur Arbeit (Kooperation AOK)
- Fahrrad-Verkehrszählungen

### Fahrradselbsthilfewerkstätten

- Bunkerplus in der Blücherstraße
- Werkstatt und Fahrradtreffen Huckarde

## Einladung zum Jugendtag 2023

Hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder sowie Interessierte ein zum Jugendtag 2023 – der **Mitgliederversammlung der Radfahrjugend Dortmund** – für Donnerstag, den **19.10.2023 um 17.30 Uhr** in der **ADFC-Geschäftsstelle** Graudenzer Str. 11, Dortmund-Hörde.

### Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2022
3. Vorstandsbericht
4. Vorstandswahlen
  - a) des/der Vorsitzenden
  - b) des/der stellvertretenden Vorsitzenden
  - c) der zwei Jugendvertreter:innen
5. Aktivitäten 2024
  - a) Sommerradtour
  - b) Verkehrssicherheitsaktionen:
    - Samstagstraining Fredenbaum
    - Meister auf dem Fahrrad Sonntag, 16.6.24
    - Ferienaktion 8. bis 12.7. und 15. bis 19.7.24
6. Verschiedenes



## Einladung zum Seniorentag 2023

Herzliche Einladung zum Seniorentag am Donnerstag, **26. Okt. 2023, 18 Uhr** in der **ADFC-Geschäftsstelle**

### Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht
2. zukünftige Aktivitäten
3. Wahl des Vorstandes
  - a) Vorsitzende:r
  - b) stell. Vorsitzende:r
  - c) zwei Beisitzer:innen

Auch Gäste, und Nicht-ADFC-Mitglieder, sind herzlich willkommen.

Karl-Heinz Kibowski, Vorsitzender der Seniorenabteilung  
[k.kibowski@adfc-dortmund.de](mailto:k.kibowski@adfc-dortmund.de)

**DANIELS** **KOMPETENT**  
**SYMPATHISCH**  
**FAIR IM PREIS**

## E-Bike- u. CargoBike-Center

Transportalternativen  
für die Verkehrswende



Nachhaltige Fortbewegung  
und Logistik

Zertifizierte Werkstatt  
für Bosch, Brose, GWA,  
Bafang, Yamaha,  
Fischer, etc.

Hans Daniels GmbH, Hannöversche Str. 46, 44143 Dortmund  
Tel.: 0231 - 476 476 100 | [beratung@daniels-cargobikes.de](mailto:beratung@daniels-cargobikes.de) | [www.daniels-cargobikes.de](http://www.daniels-cargobikes.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Do 7:00 - 17:00, Fr 7:00 - 16:00 oder nach Vereinbarung

## Selbsthilfwerkstatt BunkerPlus in der Blücherstraße

### Die Werkstatt

Mit der Selbsthilfwerkstatt im Garten des BunkerPlus gibt es seit Herbst 2022 im größten Dortmunder Stadtbezirk eine ADFC-Anlaufstelle für Radlerinnen und Radler. Ehrenamtliche, fachkundige ADFC-Mitglieder unterstützen dabei diejenigen, die selbst – zügig und ohne hohe Kosten – ihr Rad instand setzen wollen. Alle sind willkommen, besonders Kinder und Jugendliche. Hiermit leistet der ADFC einen Beitrag zur Sicherung von Mobilität und somit von gesellschaftlicher Teilhabe.

Der ADFC hat hierzu eine Werkstatt errichtet und mit Werkzeugen ausgestattet, die man braucht, um z. B. einen Platten oder das Licht zu reparieren, Speichen nachzuziehen, Bremsen einzustellen oder eine Kette zu erneuern.

Ersatzteile sollten mitgebracht werden, gebräuchliche Ersatzteile oder Kleinteile kann man vor Ort erstehen.



### Der Standort

Die Werkstatt befindet sich in der Dortmunder Nordstadt, etwas versteckt in einer Stichstraße im Garten des BunkerPlus in der Blücherstraße 27. Der „BunkerPlus Garten“ wurde initiiert von der Integrationsagentur der AWO Dortmund – und mit zahlreichen Partnern umgesetzt, der ADFC war von Anfang an dabei.

Die Errichtung der Selbsthilfwerkstatt wurde durch den Quartiersfonds Nordstadt im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ mit Mittel des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund gefördert.

### Wann?

Die Werkstatt ist von Anfang April bis Ende Oktober immer dienstags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben. Jede Spende ist natürlich willkommen!

### Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das ADFC-Team der Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt

**Adresse:** Blücherstraße 27, Dortmund (Nordstadt)

**Kontakt:**  
ADFC Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt  
Wulf Erdmann  
[buero@adfc-dortmund.de](mailto:buero@adfc-dortmund.de)

## Sommerfest unseres ADFC Dortmund

**Gelungenes Fest mit gutem Besuch bei bestem Wetter**



Der ADFC Dortmund blickt auf ein gelungenes und mit insgesamt knapp 250 Teilnehmern gut besuchtes Sommerfest zurück. Endlich wieder feiern.

Wer nicht direkt zur Jugendverkehrsschule „Am Fredenbaum“ kam, konnte über die Fahrrad-Sternfahrten mit anderen aus verschiedenen Richtungen

aus Dortmunder Stadtbezirken zum Fest kommen.

Es gab neben guten Gesprächen bei Kuchen, Waffeln, Würstchen und kalten und warmen Getränken ein buntes Programm: Glücksrad, Buttonmaschine und Fahrradparcours für die Jüngeren, die Möglichkeit besondere Zweiräder auszuprobieren wie Liegerad, Lastenrad "Long John", Tandems sowie verschiedene Lastenräder der örtlichen Anbieter "Radgebiet" und "Daniels" eher für die Älteren.

Der Info-Stand mit Angeboten und Leistungen des ADFC war während des gesamten Festes gut besucht.

Es wurden zwei Radtouren in die nähere Umgebung gefahren und Informationen zu "Komoot", den Dortmunder "ADFC-Fahrradhäusern" und den Mehrtagestouren gegeben.

Fazit: ein sehr schönes ADFC-Sommerfest.

(ab)



## Neue Beisitzerin im ADFC NRW Landesvorstand Verena Reuter aus Dortmund stellt sich vor



Als jüngst gewählte Beisitzerin im Landesvorstand des ADFC NRW möchte ich mich gerne auch dem Kreisverband Dortmund und damit Euch, den Mitgliedern

des ADFC in meiner Heimatstadt vorstellen. Ich bin Verena Reuter, 40 Jahre alt und in die Stadt Dortmund vor ca. 18 Jahren zu meinem Raumplanungsstudium gekommen und habe hier meine Heimat gefunden.

Sowohl privat als auch beruflich habe ich eine starke Verbindung zum Radverkehr und zur Radverkehrsförderung. Im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit u.a. im Arbeitsfeld der Stadtentwicklung und konzeptionellen Mobilitäts-

planung in einer Kommunalverwaltung nimmt die Radverkehrsförderung einen hohen Stellenwert ein, mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil in der Kommune deutlich zu erhöhen und zugleich die Radverkehrsinfrastruktur auszubauen. Auf der privaten Ebene ist das Fahrrad für mich sehr wichtig. Es dient mir sowohl als Fortbewegungsmittel im Alltag als auch in meiner Freizeit. So sammle ich über das Jahr einige tausend Kilometer, vom Weg zur Arbeit bis hin zu Rennradtouren in meiner Freizeit. Als gebürtige und langjährige Münsteranerin empfinde ich, dass der Radverkehr eine sehr hohe Lebensqualität erzeugen kann.

Neben meiner beschriebenen beruflichen Tätigkeit, möchte ich mit meinem Engagement im ADFC NRW Landesvorstand aktiv für die Interessenvertretung des Radverkehrs eintreten.

(vr) (Foto: Dieter Debo)

Anzeige

## Ergebnisse des Fahrradklima-Test 2022

Ende April 2023 haben wir die Ergebnisse des Fahrradklima-Test 2022 für Dortmund auf unserer Internetseite <https://dortmund.adfc.de/artikel/adfc-fahrradklima-test-2022-dortmund-erneut-mit-schlechten-noten> veröffentlicht.

- eine bessere Querung der City
- die Stadtteilanbindung und die Berücksichtigung der Vororte bei der Radverkehrsplanung
- ein fehlendes Gesamtkonzept (Insel- und Prestige-Projekte)
- immer wieder das Thema Sicherheit

Teilgenommen haben 1928 Personen, 777 davon haben zusätzlich Kommentare verfasst, die im Wesentlichen das Ergebnis der Fragen widerspiegeln. Es gab aber auch viele Hinweise auf konkrete Stellen im Dortmunder Stadtgebiet, die kritisch bewertet wurden. Neben den vielen Kritikpunkten gab es auch einige Anregungen für Verbesserungen und es kam auch Lob vor, oft verbunden mit dem Hinweis „es gibt noch Luft nach oben“. Von den Städten > 500.000 Einwohnern belegte Dortmund den enttäuschenden Rang 13 von 14. Im Durchschnitt geben die Dortmunder:innen die Note 4 für die Fahrradfreundlichkeit.

### Häufig angesprochen in den Kommentaren wurde:

- das Parken und Halten auf Radwegen und die mangelnde Überwachung von Falschparkern
- Die Ampelschaltung und die fehlenden oder oft zu kleinen Warteflächen an Ampeln
- dass es kein sicheres und durchgehendes Fahrradnetz gibt
- Qualität und Zustand der Radwege
- die langsame Umsetzung von Radprojekten und die vielen Verzögerungen bei Radprojekten

### Ein Auszug eurer Kommentare:

„Die Infrastruktur ist ein Flickenteppich, der Radschnellweg wird seit Jahren verschoben, aus den Vororten in die Stadt zu fahren ohne Umwege geht nicht, Radwege werden zugeparkt, täglich kommt es zu gefährlichen Situationen durch viel zu enges Überholen.“

„Bemühungen sind oft Stückwerk; es ist keine durchgängige Planung zu erkennen. Und versprochene/in den Medien angekündigte Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für Radfahrer:innen kommen gar nicht oder dauern jahre- bis jahrzehntelang bis zur Realisierung.“

„Viele Radwege enden, ohne dass klar ist, wie es weitergeht.“

„Die Fahrradstraßen in Dortmund werden von den Autofahrenden nicht verstanden. Gefährliche Überholmanöver, bedrängen von Radfahrenden, sogar von Kindern, Beschimpfungen. Hier muss mehr Aufklärung passieren, plus Polizeikontrollen. Außerdem nach Möglichkeit trennen von Autoverkehr, Fahrradverkehr und Zufußgehenden. Eine gemeinsame Nutzung hat zu viel Konfliktpotential.“

„Die noch relativ neu eingeführten Fahrradstraßen sind ein guter Anfang, das sollte ausgeweitet werden! Gleich-

### Überblick Dortmund

Anzahl Teilnahmen	1928
Gesamtbewertung <sup>1</sup>	4,27
Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse	13 von 14
Rangplatz Land in Ortsgrößenklasse	3 von 4
Vergleich Gesamtbewertung zu 2020 <sup>2</sup>	0

### Stärken und Schwächen

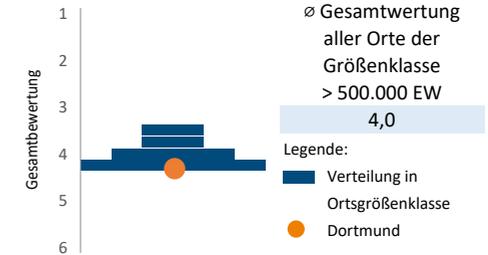
#### ... in der Einzelbewertung<sup>3</sup>

öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	2,7
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,8
Erreichbarkeit Stadtzentrum	3,5
Wegweisung für Radfahrer	3,6
Fahrradförderung in letzter Zeit	3,6
zügiges Radfahren	3,8
Radfahren durch Alt und Jung	3,8
Werbung für das Radfahren	3,8
Medienberichte	4,0
Konflikte mit Fußgängern	4,1
Spaß oder Stress	4,2
Abstellanlagen	4,3
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	4,4
Fahrradmitnahme im ÖV	4,6
Fahrraddiebstahl	4,6
Reinigung der Radwege	4,6
Oberfläche der (Rad)wege	4,7
Sicherheitsgefühl	4,8
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,8
Konflikte mit Kfz	4,8
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,9
Hindernisse auf Radwegen	4,9
Winterdienst auf Radwegen	4,9
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,9
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	5,1
Breite der (Rad)wege	5,2
Führung an Baustellen	5,2

#### Stärken

#### Schwächen

### & im Städtevergleich



#### ... im Vergleich zu ähnlichen Orten<sup>4</sup>

Medienberichte	+0,1
Fahrraddiebstahl	+0,1
Werbung für das Radfahren	+0,0
Konflikte mit Fußgängern	-0,0
Ampelschaltungen für Radfahrer	-0,1
Fahrradförderung in letzter Zeit	-0,1
Konflikte mit Kfz	-0,1
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	-0,1
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	-0,2
Wegweisung für Radfahrer	-0,2
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	-0,2
Breite der (Rad)wege	-0,3
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	-0,3
Abstellanlagen	-0,3
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	-0,3
Sicherheitsgefühl	-0,3
Oberfläche der (Rad)wege	-0,3
Hindernisse auf Radwegen	-0,4
Spaß oder Stress	-0,4
Reinigung der Radwege	-0,4
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	-0,4
Fahrradmitnahme im ÖV	-0,5
Winterdienst auf Radwegen	-0,5
Führung an Baustellen	-0,5
zügiges Radfahren	-0,5
Erreichbarkeit Stadtzentrum	-0,6
Radfahren durch Alt und Jung	-0,6

<sup>1</sup> Schulnotensystem: 1 = fahrradfreundlich; 6 = nicht fahrradfreundlich

<sup>2</sup> falls zutreffend: Vergleich mit der Gesamtbewertung 2020; fünfstufige Skala

++ starke Verbesserung, + leichte Verbesserung, 0 kaum Veränderung, - leichte Verschlechterung, -- starke Verschlechterung

<sup>3</sup> Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen des Orts

<sup>4</sup> Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Orte der Ortsgrößenklasse.

Lesebeispiel: Sicherheitsgefühl wird 0,3 Notenpunkte schlechter bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse.

**EBERT**  
Zaun und Tor



Gittermattenzäune



Sicherheit für Ihr Grundstück

Sichtschutz

Toranlagen

Qualität und Erfahrung  
seit über 100 Jahren



Geländer

Handläufe



Zierzäune

- Kostenlose Angebotserstellung
- Beratung bei Ihnen vor Ort
- Maßanfertigungen in eigenem Meisterbetrieb
- Montage durch Fachpersonal
- Kostenlose Anlieferung\*

**Curt Ebert Zaun und Tor GmbH**

Westfälische Str. 173 • 44309 Dortmund  
Telefon 0231 20 2000 • [www.ebertzaun.de](http://www.ebertzaun.de)

\* ab einem Warenwert von € 750 im Stadtgebiet Dortmund - andere Ziele bitte anfragen

zeitig sollten Autofahrende mehr für die Fahrradstraßen sensibilisiert werden, kaum einer scheint die Regeln zu kennen und so bleibt die Situation für Radfahrer weiter gefährlich!"

„Besonders das Parken und Halten auf Fahrradwegen führt überall in Dortmund immer wieder zu gefährlichen Situationen und sollte mehr kontrolliert werden!"

„Die Innenstadt muss als Ziel für Radpendelnde nicht nur am Rand (Wall) erreichbar sondern auch zu queren/durchgängig sein (Kampstr., Hansastr., Kleppingstr.).“

„Bitte blicken Sie bewusst gesondert auf die Dortmunder Nordstadt bzgl. Fahrradfahren. Das Image, was die Stadt Dortmund bzgl. Fahrradfahren verkauft, gilt größtenteils für bestimmte Regionen in sozial höheren Schichten, meist südlich (Kreuzviertel, Saarlandstraßenviertel, Kaiserstraßenviertel) und am wenigsten für die Dortmunder Nordstadt. Dabei leben hier die meisten Menschen, die über wenig Budget, keinen Führerschein oder Auto und wenig Geld für öffentliche Verkehrsmittel verfügen und sichere Fahrradwege am dringendsten benötigen würden. [...] In Dortmund (vor allem im Norden) Fahrrad zu fahren, würde ich für Kinder als sehr gefährlich einstufen. Und ich fahre hier jeden Tag Fahrrad. Dortmund ist ganz klar eine Autostadt und das bekommt man als Fahrradfahrer:in zu spüren. Nicht zuletzt von den Autofahrenden selbst. Es braucht getrennte Fahrradwege, abseits von den Autos.“

„Die Ampelschaltungen sind größtenteils nur für Autofahrer optimiert. Hier wären schnell und kostengünstig Ver-

besserungen für Radfahrer möglich.“

„Die Kommune sollte nicht nur immer reden, sondern machen. Und zwar zügig. Es ist nicht vermittelbar, dass von der Planung bis zur Umsetzung von Radprojekten viele Jahre bis Jahrzehnte vergehen. Die Kommune muss auch mal die Eier haben an Hauptstraßen eine Spur nur für den Radverkehr freizumachen.“

„In meiner Stadt gibt es große Unterschiede im Ausbau und der Pflege von Radwegen. Einige Bereiche sind sehr gut erschlossen mit gutem Fahrbelag, Beschilderung, Beleuchtung etc. Auf meiner Strecke ist dies leider nicht der Fall. Es gibt ausgewiesene Radwege, die aufgrund von Schlaglöchern, Wurzeln und Schotterbelag nur sehr unkomfortabel befahrbar sind, besonders bei Nässe oder in der dunklen Jahreszeit, wenn die Unebenheiten auch noch von Blättern bedeckt sind und z.T. eine Beleuchtung der Wege fehlt.“

„Die Stadt Dortmund beginnt, fahrradfreundliche Planungen umzusetzen, aber es gibt noch viel zu tun.“

„Das Fahrradfahren wird in Dortmund langsam immer besser. Dennoch gibt es viele Wege und Kreuzungen, die für Fahrradfahrer gefährlich sind. Besonders, wenn die Kinder selber fahren.“

Es ist noch ein langer Weg. Wir haben eure Kritik und Anregungen aufgenommen und werden uns gemeinsam mit euch dafür einsetzen wo immer möglich eine Verbesserung zu erreichen.

(bk)

## Radfahren in Dortmund

### Mit Radler:innen im Gespräch

Regelmäßig werden Dortmunder:innen für das Fahrrad Magazin interviewt. Von Interesse sind Erfahrungen, Anregungen und Vorlieben rund ums Radfahren. Erkenntnis wiederum: Trotz aller Probleme und des Nachholbedarfs Richtung Verkehrswende macht auch schon heute Radfahren Spaß in Dortmund. Für das vorliegende Heft wurde Eva befragt, sie ist 62 Jahre alt und wohnt in der östlichen Innenstadt. Sie ist Mitglied im ADFC.

Eva ist Alltagsradlerin, sie nutzt ein 8-Gang-Treckingrad mit Riemenantrieb, ein Pedelec (Reise-Mountainbike) sowie ein Klapprad. Vor allem um zur Arbeit zu gelangen, kommt ein PKW zum Einsatz, den ÖPNV hingegen nutzt sie selten. Die Arbeitsstätte in Witten – Entfernung 17 km – fährt Eva von Früh-



jahr bis Herbst regelmäßig mit dem Pedelec an. Bewusst wurde der Wohnstandort Dortmund Mitte gewählt: Somit kann sie Einkauf, Besuch von Freunden, Konzert-/Gastro-Besuche im Alltag überwiegend mit dem Rad bewältigen.



Auf Urlaubsreisen kommt das Rad fast immer zum Einsatz. Eva absolvierte einige „Fluss-Touren“, wie z.B. entlang von Ruhr, Emscher, Weser, Elbe, Main, Rhein, Cocher-Jagst, Weser-Werra-Fulda,... Praktisch und eindrucksvoll waren auch Stadterkundungen mit dem Rad, wie z.B. Kopenhagen, Berlin, Potsdam, Hamburg, Kassel, - hierzu nutzt Eva des öfteren das Klapprad. In lebhafter Erinnerung geblieben ist die Stadterkundung mit dem Rad in Istanbul vor drei Jahrzehnten, abenteuerlich, da mitten im dichten Verkehr ohne gesonderte Radwege. Recht frisch und mindestens genauso spektakulär war das Radfahren in Vietnam (Mekong Delta und Hanoi): Roller haben zwar überwiegend das Rad

verdrängt, aber mit etwas Mut wurden belebteste Straßen erobert, - der Verkehr rollt relativ langsam dort, sodass man sich unter die anderen Verkehrsteilnehmer:innen mischen konnte.



Bei den Urlaubstouren kommt vorwiegend das Treckingrad zum Einsatz: Radeln ist für Eva wichtiger Bestandteil ihres Fitnessprogramms, und das äußerst gelenkschonend. Und der Spaß ist auch dabei: das Gefühl sich mit eigener Kraft flott und in freier Natur fortbewegen zu können, sorgt für gute Laune, das Fitnessstudio ist somit entbehrlich.

Radfahren in Dortmund ist dagegen nicht immer mit Freude verbunden: Gerade die Anbindung der östlichen Innenstadt Richtung Kreuzviertel (Ost-West-Verbindung über Landgrafen-/Markgrafen- oder Saarlandstr.) und Richtung Norden über den Heiligen

Weg ist unbefriedigend bzw. gefährlich. Keiner dieser wichtigen Straßen verfügt über einen Radweg. Ärgerlich ist es auch, wenn Fahrradwege unvermittelt enden.

Eine Lieblingsradstrecke in Dortmund hat Eva nicht: Der Emscherradweg ist regelmäßig Ziel, aber auch südliche Stadtteile und das Ruhrtal sowie Familienbesuche in Herdecke gehören dazu. Bedauern würde Eva es, wenn die Durchfahrt an der Messe Richtung Bolmke (an der FH Do) wegfallen würde.

Eva wünscht sich, dass neben der Verbesserung des Radverkehrs Mobilitätsalternativen geschaffen bzw. verbessert würden (ÖPNV generell sowie Shuttleverkehr/Park & Ride zur City/Messe/..., Carsharing-Angebote etc.). Ziel sollte es sein, die Innenstadt zunehmend von Autos zu befreien: Mehr Platz für spielende Kinder und nachbarschaftliche Aktivitäten, für Fußgänger:innen und Radfahrende, für Menschen eben (Verkehrswende!

Text/Fotos (gm)



## Er ist da: Erster Openbikesensor in Hagen

Der Openbikesensor ist ein Sensor für Radfahrende, der den Abstand der überholenden Fahrzeuge misst. Der Bauplan dafür wird gratis von einer Open Source Community zur Verfügung gestellt. Nach einigen Startschwierigkeiten ist er einsatzbereit!

Seit April 2020 gilt die Novelle der Straßenverkehrsordnung und damit schreibt der §5-StVO für das Überholen von Fahrrädern einen Seitenabstand von 1,5m, außerorts sogar 2m, vor. Auch wenn seitdem mehr Autofahrende einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, gibt es immer noch viele, die viel zu eng überholen.

Der ADFC Hagen möchte gerne nachprüfen, wo das besonders schlimm ist, denn bei fehlenden Radwegen/Radspuren (in Hagen leider keine Seltenheit) müssen auch Kinder ab 10 Jahren auf der Fahrbahn fahren. Wenn das dann bedeutet, dass man zwischen parkenden Autos rechts und zu eng überholenden Autos links fährt, verzichten viele lieber ganz auf das Radfahren in der Stadt. Wer möchte schon von einer sich öffnenden Autotür vor ein fahrendes Kfz geschubst werden?

Wir haben uns Ende 2021 an einer Sammelbestellung des Radentscheids Essen für die Bauteile beteiligt, auch wenn

wir noch nicht sicher waren, ob wir den Sensor zusammenbauen können. Unter den aktiven ADFC-Mitgliedern in Hagen befindet sich leider keine: Elektroniklötexpert:in. Wir bekamen jedoch Unterstützung von einem „ADFC-Schwager“. Ein letztes Hindernis bildete noch eine Platine, die größer war als vorgesehen und daher nicht in das mitgelieferte Plastikgehäuse passte. Aber unser 3D-Bastler Juergen hat einen größeren und dekorativen Deckel gedruckt.

Man befestigt den Sensor am Sattelrohr. Während der Fahrt misst er den Abstand nach links und rechts (minus Lenkerbreite) und bestimmt die GPS-Koordinaten. Überholmanöver muss der Radfahrende per Taste am Lenker bestätigen. Jetzt erst wird der Überholabstand und die GPS-Koordinaten aufgezeichnet. Nicht aufgezeichnet werden Fahrzeug- oder Personendaten der Überholenden. Es geht ausschließlich um die Seitenabstände zu anderen Verkehrsteilnehmer:innen. Nach einigen Messungen in derselben Straße

kann man erkennen, ob dort tendenziell StVO-konform mit 1,5m Abstand überholt wird oder ob dort häufig unangenehm und gefährlich nah überholt wird.

Erste Messungen bestätigen tendenziell den bisher subjektiven Eindruck, in welchen Straßen in Hagen besonders eng überholt wird. Wir werden unser Gerät nun intensiv testen und sind gespannt, wie viele Messungen wir bis Ende des Jahres zusammenbekommen.

Wer sich für den Openbikesensor interessiert, kann hier <https://www.openbikesensor.org/> zahlreiche Informationen finden – oder auch gerne an [obs@adfc-hagen.de](mailto:obs@adfc-hagen.de) mailen.

Der Openbikesensor hat übrigens 2022 den Deutschen Fahrradpreis in der Kategorie Service und Kommunikation gewonnen. Der Deutsche Fahrradpreis ist Bestandteil des Nationalen Radverkehrsplans der Bundesregierung. Die Initiatoren des Preises sind das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS). Hagen ist nicht Mitglied der AGFS.

(kh)

Anzeige

## Ihr Spezialist für Lastenräder

James D. Orpin · Neuer Graben 153 · 44137 Dortmund  
Tel. 0231 33039182  
[jim@radgebiet.de](mailto:jim@radgebiet.de) · [www.radgebiet.de](http://www.radgebiet.de)



Lastenräder · Manufakturräder · E-Bikes · Zubehör · Service · Werkstatt

### Wir sind spezialisiert auf

#### Lastenräder von

Bakfiets	Ca Go Bikes	Cargofactory	Chike
Douze-Cycles	Gleam-Bikes	Hase-Bikes	Muli Cycles
Tern	Urban Arrow	Winther	Yuba

#### Manufakturräder von

Poison Bikes  
Tout Terrain

Gern können Sie bei uns Demofahrräder für eine Probefahrt ausleihen. Die Proberunde um den Block ist natürlich kostenlos. Die Demo-Lastenräder verleihen wir kostenpflichtig auch für 3 oder 24 Stunden oder von samstags bis dienstags.

Nach vorheriger Terminabsprache (Tel. 0231-18576419) führt unsere Meisterwerkstatt in der Rosegger Str. 36 gern Reparaturen aus.

Öffnungszeiten	Mo	geschlossen	Öffnungszeiten	Mo	geschlossen
Werkstatt	Di - Fr	09:30 - 13.00 Uhr	Shop	Di - Fr	10.00 - 13.00 Uhr
		14.00 - 18.30 Uhr			15.00 - 18.00 Uhr
	Sa	09.00 - 14.00 Uhr		Sa	09.00 - 14.00 Uhr



## Fahrrad-Demo mit dem Motto „Radwege verbinden“ war ein voller Erfolg!

Trotz der Konkurrenz durch die Deutschlandtour, die am selben Tag durch Hagen fuhr, nahmen knapp 100 große und kleine Radfahrer:innen (inklusive Kindersitz-Bevölkerung) an der Demonstration für längere sichere Radverkehrsverbindungen am 26.08.2023 in Hagen teil: Radwege verbinden!!

Wir fahren zwei Runden durch Hagens Zentrum, häufig von fröhlichem Klingeln begleitet. Während einige Autofahrer genervt kommentierten („Habt Ihr keine andere Straße?“), hupten zahlreiche fröhlich zurück. Ein Fußgänger fand die Fahrraddemo immerhin „besser als Festkleben“.

Bei einer kleinen Runde durch die Hochstraße ergab sich die Gelegenheit, die neuen Schutzstreifen zu besichtigen. Insgesamt führen wir durch die Innenstadt mangels Alternativen meist auf Mehrzweckspuren und hier – wie auch auf den Abschnitten mit neuen Radspuren – stehen leider direkt neben dem Radverkehr reihenweise geparkte Autos, bei denen man ständig mit sich öffnenden Autotüren rechnen muss. Es ging jedoch alles gut und viele Teilnehmende blieben anschließend noch eine Weile bei angeregten Unterhaltungen auf dem Berliner Platz stehen.

(kh) © Bild: Udo Pfeiffer (VCD)



## Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen im Bereich von Gleisanlagen gefordert

Wer kennt das nicht? Man fährt mit dem Rad zwischen den Straßenbahnschienen und wird auch noch frech hupend von einem Auto überholt. Wild eierend und hoch konzentriert versucht man nicht in die Schienen zu geraten. Der Autofahrende bemerkt noch nicht einmal, dass der Radfahrende seinetwegen stürzt und begehrt unbemerkt Unfallflucht. Beim gestürzten Radler heißt es dann: selbst verschuldet! Es gab keinen Kontakt mit dem KFZ und, ach ja, das Fahrzeug war schon längst vorbei.

Es kann durchaus passieren, dass man sich noch 10 m oder mehr auf dem Rad halten konnte, dann aber letzten Endes doch noch hinfällt.

Deshalb Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen im Gleisbereich!



Insbesondere dann, wenn auf Grund örtlicher Verhältnisse keine Ausweichmöglichkeiten für Zweiradfahrende existiert. Zum Beispiel, wenn es auf zweispurigen Straßen keinen vernünftigen Radweg gibt. Fußweg (Radfahrer frei) ist kein Radweg! Radwege, die zu schmal und in einem minderwertigen Zustand sind, sind auch kein Ausweg.

In Dortmund gibt es, insbesondere auf der Ost-West-Achse zahlreiche Beispiele, wo diese Situationen zutreffen. Radfahrende müssen an vielen Stellen zwischen den Schienen fahren oder diese in einem spitzen Winkel queren. Selbst dort, wo schon seit Jahrzehnten keine Tram mehr fährt (Beurhausstr.).

Die Idee, die Stadtbahn unter die Erde zu legen ist zwar löblich und teuer, leider hat man wohl vergessen die Kosten für den zeitnahen Rückbau der oberirdischen Strecken mit einzukalkulieren. Eher wird vorsätzlich in Kauf genommen, dass dadurch vermeidbare Unfälle passieren und dem verunfallten Radfahrenden in die Schuhe geschoben (Eigenverschulden).

Ein gutes Beispiel ist hier die Beurhausstraße. Die Gleise sind zwar mit Asphalt zugeschmiert – sorry, einen besseren Ausdruck kenne ich nicht für solch eine stümperhafte Ausführung – aber die Gefahren sind dadurch nur unwesentlich verringert.

(fg)

# Terminkalender Oktober 2023 bis März 2024

## Oktober 2023

### Tagestour

So. 01.10.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

#### Zum Früchteteppich in Hertens-Langenbochum

Länge: 75 km Schwierigkeit: schwer

**1. Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation

**2. Treffpunkt:** Revierpark Wischlingen, Höfkerstr. (um 10:30 – Länge: 65 km)

**Info:** Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

### Codieren - Anmeldung erforderlich

Mo. 02.10.2023 · 16:30 – 18:30 Uhr

#### Fahrradcodierung

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

**Info:** codieren@adfc-dortmund.de

### Tagestour

Di. 03.10.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

#### Forellenhof Turm Knappi

Länge: 75 km Schwierigkeit: mittel

**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation

**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

### Halbtagestour

Do. 05.10.2023 · 13:30 – 18:30 Uhr

#### Zum Emscherquellenhof

Länge: 40 km Schwierigkeit: mittel

**Treffpunkt:** Wilhelm-Hansmann-Haus, Bahnstation Stadthaus

**Info:** Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

### Tagestour

Fr. 06.10.2023 · 10:00 – 16:00 Uhr

#### Zum Bethaus der Bergleute

Länge: 57 km Schwierigkeit: mittel

**Treffpunkt:** Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz

**Info:** Georg Heßbrügge, Tel. 0172 19 980 90

## Oktober 2023

### Tagestour

Di. 10.10.2023 · 10:00 – 18:00 Uhr

#### Preussen Hafen über Waltrop

Länge: 60 km Schwierigkeit: mittel

**Treffpunkt:** Klinikzentrum Nord, Schützenstr./ Beethovenstr.

**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

### Tagestour

So. 15.10.2023 · 10:00 – 16:00 Uhr

#### Nach Olfen

Länge: 65 km Schwierigkeit: schwer

**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation

**Info:** Reinhard Wagner, Tel. 0151 21 77 45 97

### Informationsveranstaltung

Di. 17.10.2023 · 17:30 – 19:00 Uhr

#### Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

**Info:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund

### Radfahrerschule

Mi. 18.10.2023 · 14:00 – 15:30 Uhr

#### Sicherheitstraining mit dem Pedelec

**Treffpunkt:** Fahrradgeschäft Edelhelfer, Harkortstraße 107, Do-Barop

**Info:** Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

### Mitgliederversammlung

Do. 19.10.2023 · 17:30 – 19:00 Uhr

#### Jugendversammlung

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

**Info:** Werner Blanke, w.blanke@adfc-dortmund.de

# Terminkalender Oktober 2023 bis März 2024

## Oktober 2023

### Tagestour

Sa. 21.10.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

#### Zum Haus Böinghoff in Flierich

Länge: 75 km Schwierigkeit: schwer

**Treffpunkt:** Klinikzentrum Nord, Schützenstr./ Beethovenstr.

**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

### Seminar - Anmeldung erforderlich

Sa. 21.10.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

#### ADFC-TourGuide-Seminar Dortmund, Refresh Pedelec

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

**Info:** Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

### Tagestour

Di. 24.10.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

#### Suderwich über die KLT Trasse

Länge: 79 km Schwierigkeit: schwer

**Treffpunkt:** Klinikzentrum Nord, Schützenstr./ Beethovenstr.

**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

### Mitgliederversammlung

Do. 26.10.2023 · 18:00 – 19:30 Uhr

#### Seniorenversammlung

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

**Info:** Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

### Tagestour

Di. 31.10.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

#### Olfen, Bork

Länge: 80 km Schwierigkeit: schwer

**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation

**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

## November 2023

### Halbtagestour

Fr. 03.11.2023 · 10:00 – 13:30 Uhr

#### Zum Kaiser Wilhelm Denkmal

Länge: 43 km Schwierigkeit: mittel

**Treffpunkt:** Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz

**Info:** Georg Heßbrügge, Tel. 0172 19 980 90

### Halbtagestour

So. 05.11.2023 · 10:00 – 14:00 Uhr

#### Rund um Scharnhorst

Länge: 40 km Schwierigkeit: mittel

**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation

**Info:** Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

### Codieren - Anmeldung erforderlich

Mo. 06.11.2023 · 16:30 – 18:30 Uhr

#### Fahrradcodierung

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

**Info:** codieren@adfc-dortmund.de

### Tagestour

Di. 07.11.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

#### Kamen Kuhbach Kirchderne

Länge: 65 km Schwierigkeit: mittel

**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation

**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

### Informationsveranstaltung

Di. 07.11.2023 · 17:30 – 19:00 Uhr

#### Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11

**Info:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund

# Terminkalender Oktober 2023 bis März 2024

November 2023

Tagestour

Di. 14.11.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

Nach Haus Weitmar in Bochum

Länge: 70 km Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,  
Schützenstr./ Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Vortrag/Diskussion

Do. 16.11.2023 · 17:00 – 18:30 Uhr

ADFC Info Café - Was ist Komoot?

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC

Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Aktive

Sa. 18.11.2023 · 10:00 – 14:00 Uhr

Aufräumen der Geschäftsstelle  
(Nur für Mitglieder)

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC

Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Geschäftsstelle ADFC Dortmund

Tagestour

So. 19.11.2023 · 10:00 – 16:00 Uhr

Nadelmuseum Iserlohn

Länge: 65 km Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation

Info: Reinhard Wagner, Tel. 0151 2177 45 97

Kurs/Seminar - Anmeldung erforderlich

Sa. 25.11.2023 · 10:00 – 13:00 Uhr

GPX Kurs Teil 1

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC

Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

November 2023

Tagestour

Di. 28.11.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

Nach Henrichenburg

Länge: 63 km Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32



Dezember 2023

Halbtagestour

Fr. 01.12.2023 · 10:30 – 15:00 Uhr

Zur Manufactum Lohnhalle

Länge: 34 km Schwierigkeit: einfach

Treffpunkt: Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz  
Info: Georg Heßbrügge, Tel. 0172 19 980 90

Halbtagestour

So. 03.12.2023 · 11:00 – 14:00 Uhr

Zu einem Weihnachtsmarkt in der  
Nähe von Dortmund

Länge: 40 km Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation  
Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Codieren - Anmeldung erforderlich

Mo. 04.12.2023 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC

Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: codieren@adfc-dortmund.de

# Terminkalender Oktober 2023 bis März 2024

Dezember 2023

Tagestour

Di. 05.12.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

Ümminger See, Kemnader See,  
Herbede

Länge: 70 km Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Klinikzentrum Nord,  
Schützenstr./ Beethovenstr.

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Tagestour

Sa. 09.12.2023 · 10:00 – 18:00 Uhr

Zum Weihnachtsmarkt am  
Nadelmuseum

Länge: 75 km Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Tagestour

Di. 12.12.2023 · 10:00 – 17:30 Uhr

Zum Weihnachtsmarkt nach  
Hattingen

Länge: 75 km Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Vortrag/Diskussion

Do. 14.12.2023 · 17:00 – 18:30 Uhr

ADFC Info Café –  
Radfahren und die Bahn

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC

Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Herbert Duda, Tel. 0178 16 63 433

Dezember 2023

Tagestour

So. 17.12.2023 · 10:00 – 16:00 Uhr

Nach Unna

Länge: 55 km Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation

Info: Reinhard Wagner, Tel. 0151 2177 45 97

Informationsveranstaltung

Di. 19.12.2023 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC

Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Geschäftsstelle ADFC Dortmund

Tagestour

Fr. 29.12.2023 · 10:00 – 17:00 Uhr

Jahres-Abschluss-Fahrt Unna

Länge: 58 km Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle, Glasdach  
U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Januar 2024

Halbtagestour

So. 07.01.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

Durch den Dortmunder  
Nordwesten nach Mengede

Länge: 35 km Schwierigkeit: einfach

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Codieren - Anmeldung erforderlich

Mo. 08.01.2024 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC

Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: codieren@adfc-dortmund.de

# Terminkalender Oktober 2023 bis März 2024

Januar 2024

Vortrag/Diskussion

Do. 18.01.2024 · 17:00 – 18:30 Uhr

**ADFC Info Café - Info's zum ADFC & Beteiligungsmöglichkeiten**

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11  
**Info:** Andreas Bach, a.bach@adfc-dortmund.de

ADFC-TourGuide-Seminar

Sa. 20.01.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

**ADFC-TourGuide-Seminar Dortmund, Refresh G2G3**

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11  
**Info:** Reinhard Wagner, Tel. 0151 2177 4597

Tagestour

So. 21.01.2024 · 10:00 – 16:00 Uhr

**Nach Herne**

**Länge:** 65 km **Schwierigkeit:** mittel  
**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation  
**Info:** Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Informationsveranstaltung

Di. 23.01.2024 · 17:30 – 19:00 Uhr

**Arbeitsgruppe Verkehrspolitik**

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11  
**Info:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund

Tagestour

Di. 30.01.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

**Zum Schloss Cappenberg**

**Länge:** 76 km **Schwierigkeit:** schwer  
**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation  
**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Januar 2024

Informationsveranstaltung - Anmeldung erw.

Mi. 31.01.2024 · 17:00 – 19:30 Uhr

**Aktiventreffen (Nur für Mitglieder)**

**Treffpunkt:** noch offen  
**Info:** Andreas Bach, a.bach@adfc-dortmund.de

Februar 2024

Halbtagestour

Fr. 02.02.2024 · 10:30 – 14:30 Uhr

**Zum Waffelstübchen nach Unna**

**Länge:** 40 km **Schwierigkeit:** einfach  
**Treffpunkt:** Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz  
**Info:** Georg Heßbrügge, Tel. 0172 19 980 90

Kurs/Seminar - Anmeldung erforderlich

Sa. 03.02.2024 · 10:00 – 13:00 Uhr

**GPX Kurs Teil 2**

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11  
**Info:** Reinhold Hesse, Tel. 0174 29 27 250

Halbtagestour

So. 04.02.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

**Richtung Westen Lütgendortmund Bo-Langendreer**

**Länge:** 38 km **Schwierigkeit:** mittel  
**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation  
**Info:** Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 75 94 592

Codieren - Anmeldung erforderlich

Mo. 05.02.2024 · 16:30 – 18:30 Uhr

**Fahrradcodierung**

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11  
**Info:** codieren@adfc-dortmund.de

# Terminkalender Oktober 2023 bis März 2024

Februar 2024

Tagestour

Di. 06.02.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

**Hohenlimburg über Tiefendorf**

**Länge:** 70 km **Schwierigkeit:** schwer  
**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation  
**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Tagestour

Di. 13.02.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

**Kamen-Methler-Hohenbuschei**

**Länge:** 63 km **Schwierigkeit:** mittel  
**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation  
**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Vortrag/Diskussion

Do. 15.02.2024 · 17:00 – 18:30 Uhr

**ADFC Info Café – ADFC Fahrradhäuser**

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11  
**Info:** Georg Heßbrügge, Tel. 0172 19 980 90

Tagestour

So. 18.02.2024 · 10:00 – 16:00 Uhr

**Nach Lünen**

**Länge:** 55 km **Schwierigkeit:** mittel  
**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation  
**Info:** Reinhard Wagner, Tel. 0151 2177 4597

Informationsveranstaltung

Di. 20.02.2024 · 17:30 – 19:00 Uhr

**Arbeitsgruppe Verkehrspolitik**

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11  
**Info:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund

Februar 2024

Tagestour

Sa. 24.02.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

**Porree Bar**

**Länge:** 60 km **Schwierigkeit:** mittel  
**Treffpunkt:** Westfalenhalle, Glasdach U-Bahnstation  
**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32

Aktive

Sa. 24.02.2024 · 10:00 – 14:00 Uhr

**Aufräumen der Geschäftsstelle (Nur für Mitglieder)**

**Treffpunkt:** Geschäftsstelle ADFC Dortmund, Graudenzer Straße 11  
**Info:** Andreas Bach, a.bach@adfc-dortmund.de

Tagestour

Di. 27.02.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

**Schloss Herten**

**Länge:** 70 km **Schwierigkeit:** schwer  
**Treffpunkt:** Klinikzentrum Nord, Schützenstr./Beethovenstr.  
**Info:** Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17 81 49 32



März 2024

Halbtagestour

Fr. 01.03.2024 · 10:30 – 15:00 Uhr

**Zum Cafe Seepark nach Lünen**

**Länge:** 41 km **Schwierigkeit:** einfach  
**Treffpunkt:** Scharnhorst Bahnhof, Parkplatz  
**Info:** Georg Heßbrügge, Tel. 0172 19 980 90

# Terminkalender Oktober 2023 bis März 2024

März 2024

## Halbtagestour

So. 03.03.2024 · 10:00 – 15:00 Uhr

Nach Herne Sodingen und zur  
Teutoburgia-Siedlung

Länge: 45 km Schwierigkeit: mittel

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation

Info: Karl Heinz Kibowski, Tel. 0163 7594592

## Codieren - Anmeldung erforderlich

Mo. 04.03.2024 · 16:30 – 18:30 Uhr

Fahrradcodierung

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC  
Dortmund, Graudenzer Straße 11  
Info: codieren@adfc-dortmund.de

## Tagestour

Di. 05.03.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Milchhof-Muehlhausen

Länge: 70 km Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

## Tagestour

Di. 12.03.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Nach Wickede ins Ruhrtal

Länge: 86 km Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

März 2024

## Radfahrerschule

Mi. 13.03.2024 · 14:00 – 15:00 Uhr

Sicherheitstraining mit dem  
Pedelec

Treffpunkt: Fahrradgeschäft Edelhelfer,  
Harkortstraße 107, Do-Barop

Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 2927250

## Tagestour

Sa. 16.03.2024 · 10:00 – 17:00 Uhr

Südrunde Schwerte Hengstey-See  
Rheinischer Esel

Länge: 70 km Schwierigkeit: schwer

Treffpunkt: Westfalenhalle,  
Glasdach U-Bahnstation

Info: Dietmar Kobusch, Tel. 0151 17814932

## Informationsveranstaltung

Di. 19.03.2024 · 17:30 – 19:00 Uhr

Arbeitsgruppe Verkehrspolitik

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC  
Dortmund, Graudenzer Straße 11  
Info: Geschäftsstelle ADFC Dortmund

## Vortrag/Diskussion

Do. 21.03.2024 · 17:00 – 18:30 Uhr

ADFC Info Café –  
Tour-Guide-Ausbildung

Länge: km Schwierigkeit:

Treffpunkt: Geschäftsstelle ADFC  
Dortmund, Graudenzer Straße 11

Info: Reinhold Hesse, Tel. 0174 2927250

Zusätzliche kurzfristig angebotene Tagestouren, Termine und  
Veranstaltungen stehen spätestens 3 Tage vorher im Internet:

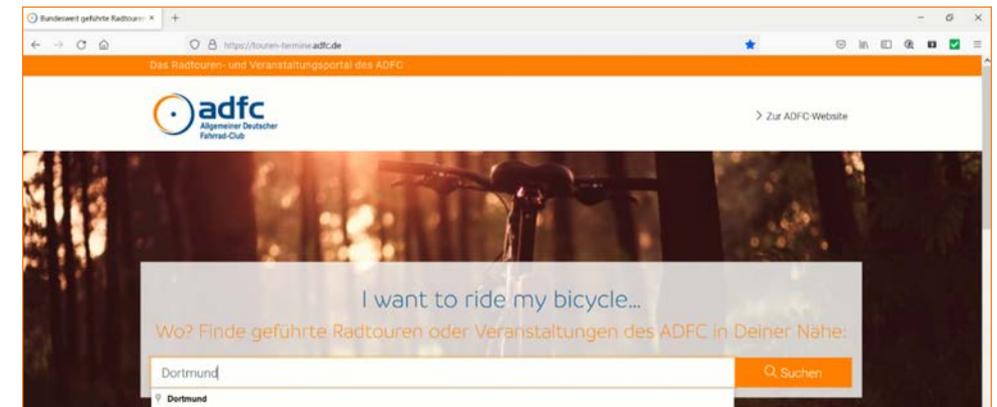
<https://touren-terme.adfc.de>

Treffpunkt, Tourbeschreibung und Tourlänge wird aktuell bekannt gegeben.

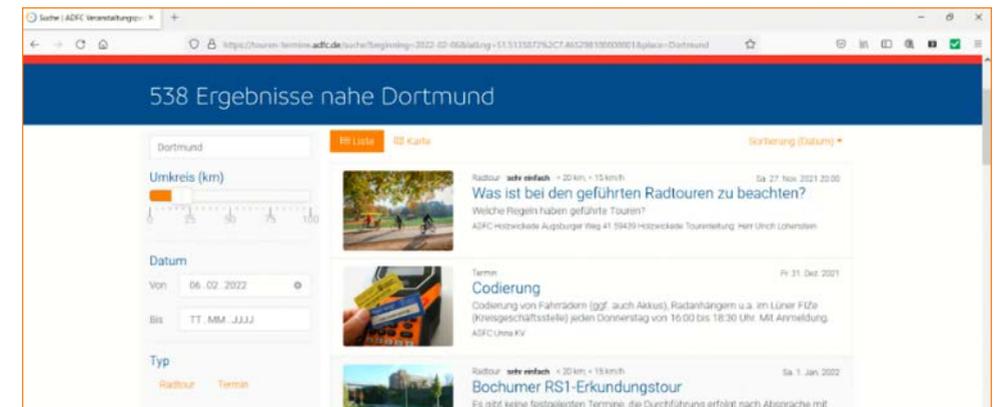
## Wo finde ich die Termine für Radtouren und Veranstaltungen des ADFC Dortmund?

Es gibt im Internet eine bundesweite Übersicht über Veranstaltungen des ADFC:  
„Das Radtouren- und Veranstaltungsportal“

Diese ist einsehbar am PC, Smartphone und Tablet mit Internetzugang.



Link: <https://touren-terme.adfc.de>



In das Suchfeld Dortmund eingeben und auf „Suchen“ klicken.

Nun gibt es die verschiedenen Möglichkeiten die Einstellung anzupassen.

1. Umkreis verkleinern oder vergrößern
2. Termine einschränken
3. Nach Radtouren und Terminen unterscheiden

Für weitere Infos: [r.hesse@adfc-dortmund.de](mailto:r.hesse@adfc-dortmund.de) oder [buero@adfc-dortmund.de](mailto:buero@adfc-dortmund.de)

## Regelmäßig wiederkehrende Termine

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ADFC Dortmund

- Jeden Montag und Donnerstag 16.30 bis 18.30 Uhr
- An Feiertagen, Rosenmontag sowie zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen
- Graudenzer Str. 11, Dortmund-Hörde, buero@adfc-dortmund.de

### Fahrradselbsthilfewerkstatt in der Robert-Koch-Realschule

- Nach Terminabsprache unter radfahrjugend@adfc-dortmund.de oder Tel. 0231.71 30 66

### Selbsthilfewerkstatt BunkerPlus

- Dienstags und Samstag von 15 bis 17 Uhr und für Gruppen auch Termine nach Vereinbarung. Öffnungszeiten in den Ferien können abweichen.
- Blücherstr. 27, Dortmund Innenstadt-Nord
- Wulf Erdmann, 0171 2257582

### Fahrradselbsthilfewerkstatt in der Geschäftsstelle ADFC

- Nach Terminabsprache unter buero@adfc-dortmund.de oder Tel 0231.75 39 38

### Fahrradselbsthilfewerkstatt und Radlertreff seit 30 Jahren in Huckarde

- Jeden Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr
- nicht in den Schulferien NRW oder an einem Feiertag/ oder Brückentag
- In der Gustav-Heinemann-Gesamt-

schule, Parsevalstr. 170, Dortmund-Huckarde, Raum 109

- Friedhelm Geisler, Tel. 0162 430 79 80

### Fahrradcodierung

- Termine in der Geschäftsstelle siehe Terminkalender
- Termine in Schulen, Betrieben
- Anmeldung erforderlich: <https://touren-termine.adfc.de>
- Wir gravieren/markieren Ihr Rad mit einem Spezialgerät materialschonend am Sattelrohr mit einem individuellen Code aus Ihren Initialen und Ihrer verschlüsselten Adresse.
- Für ultraleichte Aluminium- oder Carbonrahmen und den Akku haben wir spezielle Aufkleber.
- Bitte bringen Sie unbedingt zur Codierung Ihren Personalausweis und den Kaufbeleg Ihres Fahrrades mit, Akku-Schlüssel nicht vergessen

### Kostenlose Fahrradwache bei allen BVB Heimspielen

- 1 ¾ Stunden vor Spielbeginn bis 1 Stunde nach Spielende
- Treffpunkte: Rabenloh/Strobelallee, Rosenterrasse und Fahrradparkplatz Freibad
- buero@adfc-dortmund.de

### critical mass dortmund

- immer am dritten Freitag des Monats um 19:00 Uhr am Friedensplatz
- [www.velolove.me/cmdo](http://www.velolove.me/cmdo)

## Allgemeine Informationen

### Was ist bei den geführten Radtouren zu beachten?

Unsere Touren sind nicht zum sportlichen Rennfahren konzipiert! Das Tempo der Fahrt richtet sich selbstverständlich nicht nach den Schnellssten, sondern nach den Langsamen der Gruppe. Wir sind uns nicht zu schade an Steigungen zu schieben. Die vorgesehene Geschwindigkeit ist in der Tourenbeschreibung hinterlegt.

Zwischen Tourenleitung und -begleitung besteht immer ein Kontakt, so dass niemand verloren geht.

Für jeden Teilnehmenden gelten die gesetzlichen Vorschriften, wie z.B. die StVO. Das Fahrrad muss verkehrstechnisch einwandfrei sein. Alle fahren auf eigene Verantwortung.

Bei bestimmten Touren ist allerdings eine gute Kondition erforderlich. Beachten Sie die Hinweise in den Tourenbeschreibungen, bevor Sie sich entschließen mitzufahren.

Die **Tourenschwierigkeit** für normale Fahrräder, wenn nicht anders angegeben:

- leicht: bis 35 km flach
- mittel: bis 35 km hügelig/bergig oder bis 70 km flach
- schwer: bis 70 km hügelig/bergig oder über 70 km flach

Ist die Tour (auch) für Pedelecs ausgeschrieben, gilt für die Fahrt mit einem normalen Fahrrad die nächst höhere Schwierigkeitsstufe.

Im Radtouren- und Veranstaltungsportal des ADFC sind unsere Radtouren hinterlegt, hier der Link zu unseren aktuellen Touren:

<https://dortmund.adfc.de/aktuelles#c16245>

Im Portal ist eine Beschreibung der Radtour, z.B. Datum/Uhrzeit, Dauer, Schwierigkeitsgrad, Länge, vorgesehene Geschwindigkeit, Tourenleitung.

### Touren der Ortsgruppe Hagen

Die Termine der OG Hagen entnehmen Sie bitte dem gesonderten Flyer; erhältlich in unserer Geschäftsstelle und im AllerWeltHaus, Potthofstr. 22, Hagen, oder unter <https://hagen.adfc.de>

Bei einer Fahrradpanne während der Tour warten wir natürlich und helfen mit, bis das Problem beseitigt ist.

Organisation und Tourenleitung haften nicht gegenüber Teilnehmenden oder Dritten für infolge der Tour entstandene Schäden.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Die Tourleitung hat das Recht die Tour abzusagen, z.B. wegen Wetter, Krankheit usw. Bei Temperaturen von unter +5° C und bei Schnee oder Glatteis sowie Unwetterwarnung fallen die Radtouren aus.

### Die Teilnahme an den Touren erfolgt in eigener Verantwortung und ist kostenfrei.

Gleichwohl werden kleine Spenden (Vorschlag: 1,50 EUR für Mitglieder und 2,50 EUR für Nichtmitglieder) für den ADFC gern entgegengenommen.

### Tourenspenden

Der ADFC Dortmund bittet um eine Spende zur Anerkennung der Rundumversorgung, evt. Pannenhilfe und Ersten Hilfe während der Touren.

## Radverkehr in Dortmund

### Ausbau Rodenbergweg

Nach mehr als 5-jährigem Hin und Her konnte die Stadt Dortmund Anfang 2023 endlich einen langfristigen Pachtvertrag für den Privatweg gegenüber dem Haus Rodenberg bis zur Feldchenbahnbrücke abschließen und ist seitdem verkehrssicherungspflichtig.



vorher

Das war der Grund, dass der Weg vom Grünflächenamt im Juli instandgesetzt, auf 3m Breite mit einer wassergebundenen Schicht ausgebaut wurde. Wegen der Böschung zum Rodenbergcenter auf der einen Seite und einer Pferdewiese mit Zaun auf der anderen Seite und Bäumen ist kaum mehr Breite möglich. Zur Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 soll der Weg asphaltiert werden.



nachher

### Radfahrerschutzstreifen an Benninghofer Straße

Nach Kanalbauarbeiten im letzten Jahr an der Benninghofer Str. zwischen Eisenbahnbrücke (Nähe Kreuzung Hörder Bahnhofstr.) und Am Oelpfad musste die Fahrbahn neu asphaltiert werden. Dabei wurde verwirklicht, was schon Jahre zuvor auf Anfrage der Politik vom Tiefbauamt für möglich beschrieben wurde. Aus drei Fahrspuren wurden zwei, nur noch eine je Richtung. Statt der bisherigen zweiten Spur Richtung Hörde mit 3m Breite wurden beidseitig Radfahrerschutzstreifen von 1,5m Breite markiert. Mehr Platz für breite Radfahrstreifen ist nicht vorhanden. Leider ist die beschriebene Strecke auch nur 160 m lang. Auf jeden Fall eine kleine Verbesserung.

Der Radschutzstreifen in Richtung Benninghofen endet an der Kreuzung Am Oelpfad. Es gibt keine Markierung

im Kreuzungsbereich und bisher keine geeignete Absenkung, um dahinter auf den Bürgersteig fahren zu können, der zum Radfahren freigegeben ist. Auch ist keine Einfädung auf den Radstreifen von Süden, von Benninghofen kommend, möglich. Weitere Arbeiten sind nötig.



### Markierung auf gepflasterten Radwegen – geht doch – nach jahrelanger Ablehnung

Die roten Pflastersteine auf den vor Jahrzehnten gebauten Radwegen sind verblichen, so auch an der Wellinghofer Straße. An den Verschwenkungen an Bushaltestellen und Bäumen waren die Radwegführungen schon tagsüber bei trübem Licht kaum noch zu erkennen. Zwei Anträge im Januar 2021 und 2022 direkt an das Tiefbauamt, die Führungen durch Markierung weißer Linien zu verdeutlichen, blieben erfolglos.

Erst nach einer Eingabe an den Ratsausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden im Jan. 2023, die an die Bezirksvertretung Hörde weitergeleitet wurde, und Telefonaten mit dem neuen Mitarbeiter für Markierung, wurden im

August 2023 endlich doch weiße Linien markiert. Wenn auch nur mit Farbe und nicht mit dem Material, womit sonst auf Straßen markiert wird.

Schon in April 2020 hatte die Bezirksvertretung Eving beantragt, dort die geklinkerten Radwege zu markieren. Das Tiefbauamt lehnte im Dez. 2020 ab: „zumal solche Markierungen auf gepflastertem Untergrund nicht lange hält“. Aber seit Jahren wurden und werden weiterhin Parkstände auf gepflasterten Bürgersteigen abmarkiert und die sind auch nach über zehn Jahren noch gut erhalten. Was für den Autoverkehr möglich ist, sollte also für den Radverkehr nicht möglich sein, obwohl die Pflastersteine am Rand der Radwege und auf den Flächen für die Parkstände die gleichen sind.



### Warten auf Weiterbau Bananen-Radweg

Wie im letzten Heft berichtet, sollte der Weg im Mai fertig sein. Doch es gab wieder Stillstand. Begründung vom zuständigen Grünflächenamt: Weil die Dortmunder Stadtwerke Fernwärmeleitungen verlegt haben, musste der Wegebau gestoppt werden, so dass der Weg erst im September fertig sein wird.

**Warten auf Hoesch-Hafenbahn-Weg (Gartenstadt-Radweg)**

Im Dez. 2022 gab der Regionalverband Ruhr (RVR) an: Baubeginn April 2023. Doch jetzt wieder später: September/Oktober. Genannte Begründung: Zu wenig Ausgleichsmaßnahmen waren für die Versiegelung durch den 4m breiten Asphaltweg geplant, daher keine Baugenehmigung und folglich Verzögerung für die notwendige neue Ausgleichsplanung. Der erste Bauabschnitt umfasst auch nur der Bereich von Kohlensiepen- bis Max-Eyth-Str.

Vorjahr. Dabei sollte das Radwegende vor der Bergstraße verbessert werden. Nichts ist geschehen.

- Nur eine Umlaufschranke wurde bisher in diesem Jahr beseitigt, an der Brennaborstr. am Weg in die Grünfläche Meilengraben, obwohl es eine Arbeitsliste mit vielen Beispielen gibt.
- Keine weiteren Einbahnstraßen für den Radverkehr geöffnet
- Sogar eine neue Einbahnstraße wurde beschildert. Durch Bauarbeiten wurde die Einbahnstraße Straße Rosental eine Sackgasse und so musste Zweirichtungsverkehr ermöglicht werden. Danach hätte ganz einfach Radverkehr in Gegenrichtung zugelassen werden können, wie bei der Planung für den Radwall zugesagt, Aber keine

**Untätigkeiten des Tiefbauamtes**

- In den Sommerferien war die Neuasphaltierung der Evinger Straße geplant, schon verschoben aus dem

Anzeige

**Fahrradtouren für Gruppe**

Mit unserem KFZ-Anhänger gibt es kein Problem mehr mit dem Fahrradtransport auch für größere Gruppen. Ein normaler PKW als Zugwagen reicht. Maximale Zuladung 360 kg, gebremstes Gewicht 1.000kg, .



Mietpreis für den Fahrradanhänger (2022)		
Mietgebühr	bis zu 3 Tagen	100,00 €
	je 7 Tage	180,00 €
Kaution	mit der Reservierung zu überweisen	200,00 €
Verbindliche Reservierung	50 % der Mietgebühr	
Mitglieder des ADFC Dortmund	Rabatt	-10%
Einweisung	vor Ort	
Ausgabe und Rückgabe	während der Geschäftszeit Mo. u. Do. 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr oder nach Absprache	
Reservierung	erforderlich	
Wo	Geschäftsstelle ADFC Dortmund	
Adresse	Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund	
E-Mail	buero[at]adfc-dortmund.de	

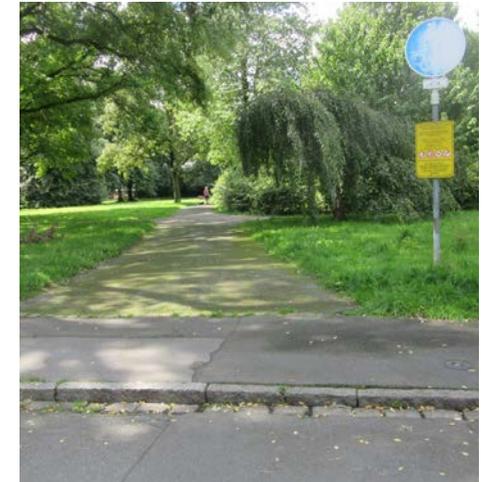
Koordination zwischen der Baustellenabteilung und der für den Radverkehr zuständigen Abteilung. Noch schlimmer: Wegen Bauarbeiten in Hückarde und dadurch Staus und zu erwartenden Autoschleichverkehr durch die kleine Hünefeldstraße wurde diese als Einbahnstraße beschildert – ohne Freigabe für den Radverkehr. Dabei ist diese Straße ein Teil der geplanten Veloroute und wird auch schon jetzt als Strecke abseits der Hauptstraße von Radfahrern genutzt. Über diese Verschlechterung zu Lasten des Radverkehrs wurde sogar in der Zeitung berichtet.



**Keine notwendigen Bordsteinabsenkungen**

Im letzten Heft vom April 2023, war beschrieben und mit Foto zu sehen, dass am einem Verbindungsradweg in der Siedlung Woldenmey in Derne der Bordstein nicht abgesenkt ist. Kein Geld mehr in diesem Jahr für die notwendigen Arbeiten war die Antwort bei Nachfrage. Es gibt noch mehr solche

Fälle, z.B. Radweg gegenüber Alekestr. in den Park von Haus Wenge. Völlig unverständlich, dass in früheren Jahren Wege als Radwege beschildert wurden, obwohl am Beginn des Weges keine Absenkung erfolgte.



**Fazit**

Seit 2007 ist die Stadt Dortmund Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden (AGFS). Seitdem hätten alle solche Missstände beseitigt werden können und müssen. Weil viel zu wenig getan wird, um seit Jahren bestehende und bekannte Mängel zu beseitigen und manche Situationen durch Bauarbeiten sogar noch verschlechtert werden, gilt weiterhin die Aussage: Dortmund ist längst noch keine fahrradfreundliche Stadt.

(kib)

## So viel Spaß bringt die Frauenradfahrschule!

Im Frühsommer 2023 konnten wir endlich wieder die Radfahrschule für Frauen auf dem Gelände der neu überarbeiteten Jugendverkehrsschule starten. Bis zum Beginn der Ferien trainierten viele Frauen aus Dortmund und Umgebung. Es gab sehr viele Neu-Anmeldungen und auch etliche Frauen aus dem vergangenen Jahr nutzten die Gelegenheit in der Jugendverkehrsschule im Freudenbaumpark das Radfahren zu üben und (wieder) Sicherheit zu erlangen.

Mit dem Ausflug zum Café Emscherhof wurde für die Teilnehmerinnen die Möglichkeit einer kleinen Radtour ohne große Gefahren durch Autoverkehr, im wahrsten Sinn des Wortes „erfahrbar“.

Die Theoriestunde rundete die praktischen Übungen ab, in welcher die Gefahren, die für Radfahrende im Stra-

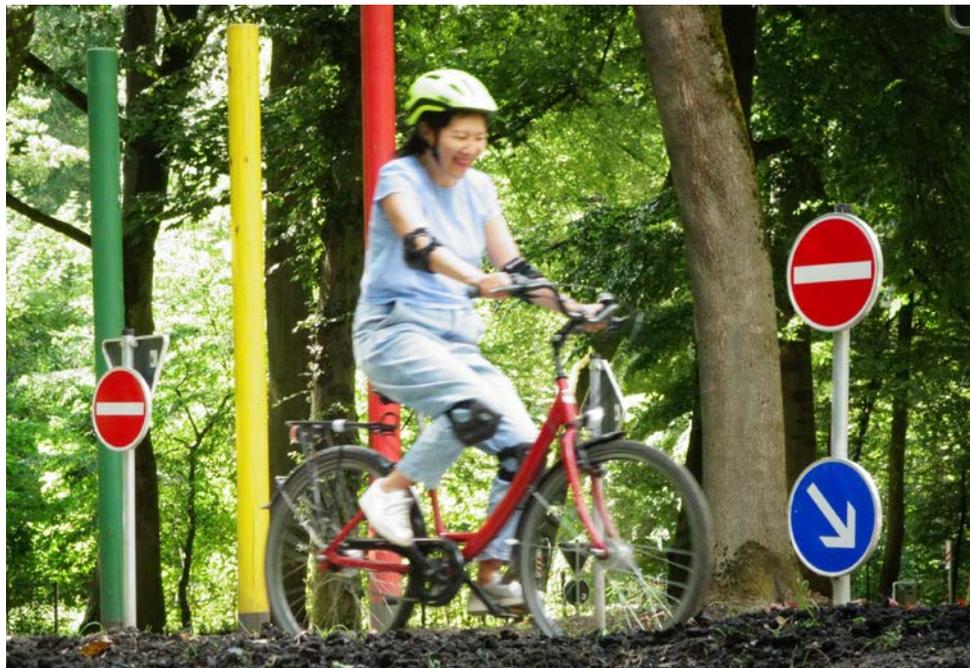
ßenverkehr lauern, anschaulich vor Augen geführt wurden.

Vier Trainer:innen bieten 2-3 Trainingsdoppelstunden pro Woche an. In der Regel unterstützen jeweils zwei Trainer:innen die anwesenden 4–7 Frauen. Die Selbsteinschätzung des Spendenbeitrags pro Doppelstunde macht die „Kosten“ äußerst kalkulierbar für die Teilnehmerinnen. Dazu gibt es für individuelle Terminwünsche private Einzelstunden, für die ein etwas größerer Beitrag anfällt.

Wer Interesse hat, kann anrufen unter: 0176 48 35 84 88

Adresse der Jugendverkehrsschule: Münsterstr. 270 C, 44145 Dortmund

(hs)



## Portal gefahrenstellen.de der "Initiative sichere Straßen"

Die „Initiative sichere Straßen“ mit Sitz in Bonn hat sich Anfang 2023 an den Vorstand des ADFC Kreisverband Dortmund gewandt. Ziel der Gesellschaft ist es, die Verkehrssicherheit auf deutschen Straßen signifikant zu erhöhen, um insbesondere schwächere Verkehrsteilnehmende nachhaltig zu schützen und die Verkehrswende zu fördern. Dies bezieht die Radfahrersicherheit ein. Die Initiative wird u.a. vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert.

Die Gesellschaft würde sich darüber freuen, wenn die Mitglieder des ADFC Dortmund ebenfalls Gefahrenstellen in Dortmund erfassen, um Radfahr-Unfälle zu vermeiden und die Verkehrssicherheit weiter voranzubringen.

Über deren Portal/deren App [www.gefahrenstelle.de](http://www.gefahrenstelle.de) kann jede:r Verkehrsteilnehmer:in gefährliche Bereiche mit wenigen Klicks melden. Zu den Meldungen können Kommentare und Bilder hochgeladen werden, sodass Radfahrer:innen die sicherheitsrelevanten Informationen für ihre Routenplanung nutzen können. Ebenso fließen die Daten in den integrierten digitalen Schulweg-Planer ein, mit dessen Hilfe Eltern kostenlos einen sicheren Schulweg für ihre Kinder recherchieren können.

Darüber hinaus finden die Informationen Eingang in die von der Europäischen Kommission ausgezeichnete Gefahrenscore-Karte, die auf Basis von Unfalldaten, Meldungen von Verkehrsteilnehmenden und weiteren Verkehrsdaten für jeden Straßenabschnitt des deutschen Straßennetzes das Gefah-

renpotential berechnet. So werden Straßenpunkte sichtbar, die ein hohes Unfallgeschehen aufweisen, aber auch Stellen, die sich gerade erst zu einem gefährlichen Bereich entwickeln.

Die auf [gefahrenstellen.de](http://gefahrenstellen.de) veröffentlichten Gefahrenscore-Karte ist in vierjähriger Forschungsarbeit mit Wissenschaftlern und Verkehrsexperten entstanden. Sie möchte einen Beitrag zur Vision Zero und für die proaktive Verkehrssicherheitsarbeit in kommunalen und polizeilichen Behörden leisten. Insbesondere für Radfahr-Gefahrenstellen ist dies ein wichtiger Aspekt, da durch eine hohe Dunkelziffer an polizeilich nicht gemeldeten Unfällen Gefahrenbereiche oft zu spät in den offiziellen Unfallstatistiken auftauchen. Insbesondere für Radfahr-Gefahrenstellen ist dies ein wichtiger Aspekt, da durch eine hohe Dunkelziffer an polizeilich nicht gemeldeten Unfällen Gefahrenbereiche oft zu spät in den offiziellen Unfallstatistiken auftauchen.

### Was haben wir im ADFC Dortmund von einer Nutzung des Angebotes?

Wenn Ihr Euch an der Erfassung von Gefahrenstellen beteiligt, kann die AG Verkehrspolitik im Rahmen ihrer Arbeit auf weitere Gefahrenstellen hinweisen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrende in Dortmund leisten.

Unseren Tourguides können die Informationen von [gefahrenstellen.de](http://gefahrenstellen.de) helfen, ihre ohnehin schon sorgfältige Routenplanung noch weiter zu verbessern.

(sk, cf)

## Pedelec-Sicherheitstraining von



**Wann?** Mittwoch 18. Oktober 2023 11.00 bis 12.30 Uhr  
**Wo?** Harkortstr. 107, 44225 Dortmund  
**Pedelec?** Eigenes Pedelec mitbringen

**Wann?** Freitag 13. März 2024 14.00 bis 15.30 Uhr  
**Wo?** Harkortstr. 107, 44225 Dortmund  
**Pedelec?** Eigenes Pedelec mitbringen

**Kosten?** ADFC Mitglieder 20,00 € (Mitgliedsausweis mitbringen)  
 Nichtmitglieder 30,00 €

**Anmeldung erforderlich** unter [r.hesse@adfc-dortmund.de](mailto:r.hesse@adfc-dortmund.de) oder **0174 29 27 250**

**Hinweis:** Diese Veranstaltung findet im Außenbereich statt und kann witterungsbedingt ausfallen, Infos bei Reinhold Hesse.

### Inhalt:

- Bremstechnik
- Kombination Gangschaltung und Motorunterstützung, Trittfrequenz
- Geschicklichkeitsübungen
- Handhabung des Pedelecs

### Erklärungen zu:

- Akku
- Anfahrhilfe
- Display
- Diebstahlvermeidung
- Helm



### Weitere Infos:

ADFC Kreisverband Dortmund  
 Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund  
[buero@adfc-dortmund.de](mailto:buero@adfc-dortmund.de) oder  
[r.hesse@adfc-dortmund.de](mailto:r.hesse@adfc-dortmund.de) oder **0174 2927250**

## „Immer der Linie entlang“

### Grundkurs Outdoor-Navigation

#### Auto-Navi:

einschalten, Ziel eingeben, losfahren!

#### Gute Outdoor-Navigation folgt etwas anderen Regeln. Sie brauchen:

- ein GPS-Gerät
- einen PC
- geeignete Software
- Kartenmaterial
- **eine ADFC Schulung**

Wir bieten auf Basis von Garmin Geräten und Software einen Grundkurs in zwei Teilen an.

**Wann:** 25.11.2023, 10.00 bis 13.00 Uhr  
 und 03.02.2024, 10.00 bis 13.00 Uhr  
 Einzelne Teilkurse können nicht belegt werden.

**Wo:** Geschäftsstelle des ADFC

**Max. Teilnehmer:** mind. 5 Personen

**Kursleiter:** Reinhold Hesse

**Teilnehmerbetrag:** 20 € für Mitglieder,  
 40 € für Nichtmitglieder  
 (Bitte in bar am 1. Kurstag bezahlen)



ADFC Kreisverband Dortmund e. V.  
 Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund

#### Information beim Kursleiter:

[r.hesse@adfc-dortmund.de](mailto:r.hesse@adfc-dortmund.de)

#### Anmeldung über das Terminportal:

<https://touren-termine.adfc.de>

#### Unsere Themen sind:

- Was bedeutet GPS?
- Einblick in Outdoor-Geräte und -Zubehör
- Einführung in das Programm BaseCamp von Garmin incl. Installation
- Komoot, ein Programm für das Handy?
- Welche Karten gibt es?
- Freies Kartenmaterial „OpenStreetMap“
- Navigation mit Tracks und Routen
- Tourenportale oder „Wo und wie bekomme ich meine Tracks aus dem Internet?“
- Touren: vom PC auf das Gerät und „in die Natur“ ...

# Busunternehmen Thomas Adami

- Fahrradtransferfahrten
- Firmentransferfahrten
- Ausflugsfahrten
- Mannschaftsfahrten
- Schülerspezialverkehr



**Wir bringen Sie zum Fahrradfahren!**



ADAMI Reisen - Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für erlebnisreiche Radreisen in und außerhalb von NRW. Unser flexibler Fahrradtransferservice ist ideal für Einzelpersonen, Duos oder Gruppen die entspannt und komfortabel an- und abreisen möchten. Bis zu 14 (E)-Bikes und Pedelects können problemlos mit unseren modernen Bussen und Fahrradanhängern transportiert werden. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und beraten Sie gerne individuell und unverbindlich!

ADAMI Reisen • Tel.: 0234/85821  
info@adami-reisen.de • www.adami-reisen.de

## Seniorenradtouren des ADFC Dortmund

Seit April 2022 führt der ADFC Dortmund in Kooperation mit „**Begegnung VorOrt**“ Radtouren in gemäßigter Länge bis 40 km für Senior:innen und auch für alle anderen Radfahrer:innen in Hörde und Mengede durch. In diesen Stadtbezirken ist die Diakonie Dortmund & Lünen für lebendige Begegnung für und mit Senior:innen aktiv.

Die Kooperation wird durchgeführt um auch Nichtmitglieder oder Interessierte für das Radfahren und den ADFC Dortmund zu gewinnen.

**Ansprechpartner** für diese Touren:

**Svenja Lapp-Emden (Hörde)**

Mobil 0162 21168 91

begegnunghoerde@diakoniedortmund.de

**Silke Freudenau (Mengede)**

Mobil 0173 69 75 378

begegnungmengede@diakoniedortmund.de

Nähere Informationen gibt es unter

<https://touren-termine.adfc.de>

Die Touren in Kooperation mit „**Begegnung VorOrt Hörde**“ starten donnerstags um 10.00 bzw. 16.00 Uhr an der Geschäftsstelle der ADFC Dortmunds, Graudenzerstraße 11.

Diese Touren führen zu Sehenswürdigkeiten in Dortmund. Bei den Touren um 16.00 Uhr fahren wir häufig schön gelegene Restaurants oder Biergärten an.



Die Radtouren in Kooperation mit „**Begegnungen VorOrt Mengede**“ starten donnerstags um 11.00 bzw. 15.00 Uhr ab Mengede Bahnhof an den Fahrradbügel (Am Amtshaus).

Die Radtouren mit „Begegnungen VorOrt Mengede“ führen meistens in den Norden und Westen von Dortmund, nach Recklinghausen oder Waltrop und schließen ebenfalls eine gesellige Einker mit ein.



**Hintergrundinformationen zu „Begegnung VorOrt“:**

Lebendige Begegnung für und mit Senior:innen in Dortmunder Quartieren ist das Ziel von „Begegnung VorOrt“.

Die Wohlfahrtsverbände wollen, gefördert durch die Stadt Dortmund, die Begegnungsarbeit in jedem Stadtbezirk zukunftsfähig ausrichten.

Die Diakonie ist für „Begegnung VorOrt“ in den Bezirken Hörde, Brackel und Mengede aktiv.

# Eine 7-tägige Weser-Radtour

12. Juni 2024 bis 18. Juni 2024

Eine abwechslungsreiche Reise entlang von Fulda und Weser mit viel Natur, beeindruckenden Städten, reizende Flusstäler sowie kulturgeschichtlicher Vielfalt.



Im Auftrag des ADFC Dortmund führen die Tourenleiter Dietmar Kobusch und Klaus Peter Medeke die Radtour durch.

Die maximale Streckenlänge pro Tag beträgt in der Planung bis ca.

80 km. Die Touren sind zumeist flach, aber aufgrund ihrer Länge als schwierig einzustufen. Interessierte Beginner sollten sich vor der Anmeldung beim Tourenführer informieren.

Die 6 Hotelübernachtungen mit Frühstück sind in Hann-Münden, Amelunxen, Hameln, Minden, Nienburg, Verden

**Preis:** Für Mitglieder 690 € im DZ  
Einzelzimmerzuschlag 190 €  
Nichtmitglieder +40 €

## Leistungen:

- Übernachtungen im DZ mit Frühstück
- Anreise per DB Dortmund – Kassel,
- Abreise per DB Bremen – Dortmund.
- Sicherungsschein und Reise- und Reiseabbruchversicherung
- Reiseleitung
- Die aufgeführten Besichtigungen

## Geplanter Tourenverlauf:

- Zusammenfluss von Werra und Fulda, Benediktinerkloster Bursfelde
- Porzellanmanufaktur Schloss Fürstenberg, Höxter Kloster Corvey, Bodenwerder und die Stadt des Lügenbarons Münchhausen;
- die Rattenfänger Stadt Hameln
- Porta Westfalica; Nienburgs Festungsanlagen
- Dom- und Reiterstadt Verden, Wesermarschland mit Storchentpferstation, Bremen und seine Stadtmusikanten

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 12 Personen, die maximale Anzahl 14 Personen. Änderungen des Tourenablaufs sind möglich.

Tourenvorabtreffen am Montag, 6. Juni, um 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle des ADFC DO

Bei weiteren Fragen gibt der Tourenleiter Dietmar Kobusch Auskunft  
d.kobusch@web.de oder 0151 178 149 32

## Veranstalter:

ADFC Kreisverband Dortmund  
Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund  
<https://dortmund.adfc.de>  
buero@adfc-dortmund.de

# 8-tägige Sternfahrt am Dümmer

21. August 2024 bis 28. August 2024

Auf abwechslungsreiche Touren entlang des Dümmer und der Umgebung erkunden wir das Dümmer-Weser-Land. Wir erradeln die Städte Bad Essen, Diepholz, Vechta und erleben Land und Leute. Am 24.08. ist am Dümmer ein Riesen-Feuerwerk geplant.

Im Auftrag des ADFC Dortmund führen die Tourenleiter Dietmar Kobusch und Klaus Peter Medeke die Radtour durch.



Die Streckenlängen pro Tag betragen in der Planung bis ca. 75 km.

Die sternförmigen Touren sind zumeist flach und sehr gut zu fahren (meist asphaltierte Wege). Aber aufgrund der Länge als schwierig einzustufen. Interessierte Beginner sollten sich vor der Anmeldung beim Tourenleiter informieren.

Wir übernachten im Hotel zur Alten Post in Lembruch (ADFC bett+bike zertifiziert). Nach einem reichhaltigen Frühstück nehmen wir die Touren in Angriff.

**Preis:** Für Mitglieder im DZ 665 €  
Einzelzimmerzuschlag 165 Euro  
Nichtmitglieder +40 €

## Leistungen:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück
- Reiseleitung
- An- und Abfahrt per DB, von Dortmund nach Minden und zurück
- Sicherungsschein sowie Reise- und Reiseabbruchversicherung

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 12 Personen, die maximale Anzahl 16 Personen.

Tourenvorabtreffen am 15.08.2024 um 17 Uhr in der Geschäftsstelle ADFC DO

Bei weiteren Fragen gibt der Tourenführer Dietmar Kobusch Auskunft:  
d.kobusch@web.de oder  
telefonisch 0151 178 149 32

## Veranstalter:

ADFC Kreisverband Dortmund  
Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund  
<https://dortmund.adfc.de>  
buero@adfc-dortmund.de

WENN IHR BEI  
NIPPELSPANNERN AN  
EROTIK DENKT, KLÄREN  
WIR EUCH GERNE AUF.



GLOBETROTTER  
UNSER HERZ SCHLÄGT DRAUSSEN.



WIR GEBEN ALLES, UM DICH BESTENS ZU BERATEN FÜR DEINE NÄCHSTE TOUR.



GEMEINSAM PLANEN AUSTRÜSTEN UND REPARIEREN  
IN UNSERER FILIALE IN DORTMUND IM WESTENHELLWEG 89-93  
GLOBETROTTER.DE

## Anmeldung Radtouren 2024

Ich möchte an folgender Radtour teilnehmen: (bitte ankreuzen)

- Weser-Tour vom 12.06. bis 18.06.2024 d.kobusch@web.de  
 Dümmer-Tour vom 21.08. bis 28.08.2024 d.kobusch@web.de

Name, Vorname

E-Mail-Adresse

PLZ

Ort

Straße & Hausnr.

Geburtsdatum

Telefon

Mobilnummer

ADFC-Mitglied:  Nein  Ja, Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Datum, Ort

Unterschrift:

Zimmerwunsch:  EZ  DZ mit Partner\*in (DZ) (zutreffendes ankreuzen)

Der Zimmerwunsch EZ kann nicht garantiert werden, da nicht immer genügend Einzelzimmer zur Verfügung stehen. Der EZ-Zuschlag muss mit dem Endbetrag bezahlt werden.

oberen Teil kopieren, ausfüllen und per Post an: ADFC Kreisverband Dortmund e. V., Graudenzer Str. 11, 44263 Dortmund  
 zusätzlich E-Mail an den Tourenführer oder buero@adfc-dortmund.de. Für jede Person eine Anmeldung ausfüllen.

**Für Mitglieder:** Nach Eingang der Anzahlung in Höhe von 150 € wird die Reservierung verbindlich. Die formelle Anmeldebestätigung bekommen Sie danach und den Termin/Ort zum Vortreffen. Die restlichen Kosten, sind bis 4 Wochen vor der Abfahrt zu zahlen (Eingang ADFC).

**Für Nichtmitglieder:** Nach Eingang der Anzahlung in Höhe von 180 € wird die Reservierung verbindlich. Die formelle Anmeldebestätigung bekommen Sie danach und den Termin/Ort zum Vortreffen. Die restlichen Kosten, sind bis 4 Wochen vor der Abfahrt zu zahlen (Eingang ADFC).

Sollte zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung die Tour bereits ausgebucht sein, werden Sie unverzüglich darüber informiert. Die geleistete Anzahlung wird Ihnen erstattet. Sollte die Tour wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl ausfallen, bekommen Sie die geleisteten Zahlungen ohne Abzug rückerstattet.

**Bezahlung** erfolgt mittels Überweisung auf das Konto des ADFC Kreisverband Dortmund bei der Sparkasse Dortmund IBAN DE36 4405 0199 0921 0004 13, BIC DORTDE33XXX Begünstigter: ADFC Dortmund, Kennwort „jeweiliger Tourname“

**Teilnahme:**

Für die Aktiven des ADFC Dortmund werden alle Plätze ab Anmeldebeginn für 6 Wochen reserviert bzw. vergeben. Die Aktiven sind z.B. Vorstandsmitglieder, Tourenleiter, regelmäßige Tätigkeit und mindestens 30 aktive Stunden, usw. Für die Mitglieder des ADFC Dortmund werden dann alle freien Plätze für 6 Wochen reserviert bzw. vergeben. Werden die Plätze von Aktiven oder Mitglieder des ADFC Dortmund nicht belegt, dann können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Die Reihenfolge der Teilnahme richtet sich zuerst nach den obengenannten Punkten und dem Eingang der Anzahlung auf das Konto des ADFC Dortmund.

**Warteliste:**

Wenn zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung die Tour bereits ausgebucht sein sollte, werden Sie unverzüglich darüber informiert und kommen auf eine Warteliste. Sollten bis zum Start der Tour Teilnehmer ausfallen, können Interessenten in der Reihenfolge der Warteliste nachrücken. Können Sie trotzdem nicht mehr teilnehmen, wird Ihnen die geleistete Anzahlung erstattet.

# Aktive radeln auf den Spuren des BVB

## 10. Juni 2023

Unter der Tourenleitung von Reinhold Hesse trafen sich zwölf aktive ADFCler an der Dreifaltigkeitskirche in Nähe des Borsigplatzes.



Nach einer kurzen Einführung zur Geschichte des BVB ging es auf eine ca. 35 km lange Strecke. Zunächst wurde der Max-Michallek-Platz besichtigt und ein Abstecher in den Hoesch-Park gemacht.



Die nächste Etappe führte uns zum Trainingsgelände des BVB in Brackel, wo wir nach strengen Regeln des Hausheerrn auf einen der 12 Trainingsplätze schauen durften.

Weiter ging es bei Sonnenschein und hohen Temperaturen an einem Fan-Haus (schwarz-gelb angestrichen) in Brackel vorbei.

Es folgte ein langer Anstieg auf der Leni-Rommel-Straße bis zum neu angelegten Radweg auf der Südseite des Hauptfriedhofes. Am Ende des Radweges ging es über Schüren und Phönix-Ost über die ehemalige Elias-Bahn-Trasse nach Phönix-West.

Unter sachkundiger Leitung erklimmte unsere Gruppe die jetzt schon historische Hochofenanlage, um sie in 35 Meter Höhe auf dem Skywalk besichtigen zu können.



Wieder auf dem Boden angelangt, ging es in die verdiente Mittagspause in der Bergmann-Brauerei. Dank Reinholds Organisation konnten wir uns dort ganz unkompliziert mit Speis und Trank stärken.

Da die Tour weitestgehend auf den BVB abgestellt war, lag es anschließend nahe, auch das Stadion (früher: Westfalenstadion) zu tangieren, wo der BVB seine Heimspiele austrägt.

Dann ging es über die Straße mit dem offiziellen Namen „Am Westfalenstadion“ Richtung Südwestfriedhof, wo sich das Grab des BVB-Gründers Franz Jacob befindet.



Zum Abschluss der Tour führte uns Reinhold zum Fußballmuseum, wo sich die Aktiven des ADFC bei ihm für die klug gewählte Rundfahrt herzlich bedankten.

(mp)

Anzeige

Liegezweiräder  
Liegedreiräder  
Lastenräder

# tri-mobil

Fahrradspezialitäten

www.tri-mobil.de  
Tel: 0234-51 14 19

## Radtour Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Der ADFC Dortmund führte vom 14. bis 20. Juni 2023 in Bundesländern Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt eine siebentägige Radtour unter Leitung der Tourenleiter Dietmar Kobusch und Klaus Peter Medeke durch.



### Tag 1 – Eisenach bis Gotha

Voller Erwartungsfreunde und Zuversicht trafen sich die Teilnehmer am Bahnhof um gemeinsam mit dem IC nach Eisenach zu fahren. Dort angekommen gab es eine Runde durch die Innenstadt, vorbei an der Nikolaikirche, dem Luther Haus, Thüringer Museum und weiter hinauf (mit Bergwertung) zum Weltkulturerbe Wartburg. Von dort aus radelten wir, vorbei an Schloss Friedenstein, nach Gotha.



### Tag 2 – Gotha bis Jena

Der Tag begann kühl und erforderte zunächst Jacke oder Windbreaker. Auf dem Radweg, vorbei an den Drei Gleichen (Burgen) und der Wasserburg

Güthersleben, nach Erfurt mit Krämerbrücke und Domplatz. Dem Ilmtalradweg folgend erreichten wir Weimar mit Goethes Gartenhaus, dem Stadtschloß, der Stadtkirche St. Peter und Paul und dem historischen Marktplatz. Weiter ging es bis Mellingen. Eine langanhaltende Abfahrt führte fast direkt zum einladenden Biergarten unseres Hotels „Zur Noll“ in Jena.

### Tag 3 – Jena bis Altenburg

Von Jena ging es weiter auf verschiedenen Radwegen nach Altenburg (u.a. Thüringer Mühlen Radweg, Thüringer Städtekette, Elsterradweg, Bauergärten und Altenburger Obstland Route) Dabei hatten wir anfangs viele starke Steigungen, danach eine langanhaltende ehemalige Bahntrasse und zum Schluss eine Wegeföhrung über einen Kamm mit hervorragender Weitsicht.

### Tag 4 – Altenburg bis Leipzig

Vom Parkhotel Altenburg fuhren wir zum Schloss Altenburg, das uns fast zu klein als Schloss erschien, das Skatmuseum wurde leider umgebaut.



Wir folgten der Weißen Elster und dem Neunseenradweg. Diese Seen sind ein gelungenes Beispiel für die Umnutzung



einer Landschaft. Vom Braunkohltagebau zur Freizeit- und Naturidylle. Über den Äußeren Grünen Ring von Leipzig fuhren wir durch die Innenstadt zu unserem Hotel, das zentral gelegen und doch ruhig war.

### Tag 5 – Leipzig

Auf die Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse in Leipzig wird an dieser Stelle nicht näher eingegangen, da es den Rahmen dieses Berichtes sprengen würde. Ein besonderes Erlebnis war zweifelsohne die Schifffahrt ab Stadthafen.



Anschließend lockte die Seerunde mit Elsterflutbett, dem Ostufer vom Cospodener See und dem Störnthalener See, mit einer Mittagspause im Vineta Bistro. Zurück folgten wir der Plesse Radroute zur Innenstadt.

### Tag 6 – Leipzig bis Dessau

Längere Ausfahrt über Gohlis zum Schladizer See, dem Werbeliner See bis Delitzsch. Dann weiter Richtung Bitterfeld Wolfen, zum Goitzschesee und mit einer Pause im Kaffeehaus Wundermild. Wir streiften den See und fuhren zur Mosigkauer Heide. Danach ging es zum Hotel, direkt gegenüber den Meister Häusern des Bauhauses gelegen.

### Tag 7 – Dessau bis Magdeburg

Vom Hotel aus ging es im Regen, um zunächst kurz in die Altstadt mit Rathaus und Gorbi Statue. Danach folgten wir dem Mulderadweg. Nach etwa drei Stunden hörte der Regen auf. An der ersten Radfahrkirche Anhalts legten wir die Regenkleidung ab und radelten auf dem Mulderadweg weiter, da die angestrebte Fähre ausgefallen war. Diesem einige Kilometer längeren Weg folgten wir bis Magdeburg. In zwei getrennten Fernzügen ging es nach Dortmund zurück.

Es war eine interessante und abwechslungsreiche Reise durch Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt mit viel Natur, beeindruckendem Mittelgebirge, reizenden Flusstäler sowie kulturgeschichtlicher Vielfalt.

Rückblickend lässt sich sagen, dass 530 Streckenkilometer und die ca. 3250 Höhenmeter eine Herausforderung für Teilnehmer und Material war. Ohne, dass es festgelegt war, fuhren jedoch alle Teilnehmer:innen ein Pedelec. Das war eine willkommene Unterstützung. Die insgesamt positive Kritik ist Motivation für uns, im nächsten Jahr eine weitere Streckentour anzubieten.

(dk)

## Mit dem Rad auf Klassenfahrt – Begleitet vom ADFC

Eine außergewöhnliche und nachhaltige Art und Weise eine Klassenfahrt zu unternehmen demonstrierten in der 33. Kalenderwoche 2023 die beiden vierten Jahrgänge der Brukterer-Grundschule aus Lanstrop.

Am Mittwoch 16. August fuhren die Kinder mit dem Fahrrad zur DJH-Jugendherberge Cappenberger-See nach Lünen. Begleitet wurden sie von den beiden Tourguides Friedhelm Geisler und Georg Heßbrügge vom ADFC Dortmund, die im Vorfeld eine Strecke mit wenig Autoverkehr ausgewählt hatten.

Nach einem Sicherheitscheck der Fahrräder und Helme führte die erste Etappe über Radwege entlang von Lüserbach und Sesecke im Grünen zum Horstmarer See. Dort angekommen war Zeit für eine Pause, und die Herren des ADFC standen den Kindern für Fragen zur Verfügung. Anschließend ging es in einem gemäßigten Tempo am Kanal entlang und über die Lippe weiter zur Jugendherberge.

Dort verlebten die Kinder zwei abwechslungsreiche Tage mit Wanderungen, Stockbrot, Lagerfeuer, Spielen und allem, was zu einer Klassenfahrt dazugehört.



Am Freitagmorgen holten die beiden ADFC-Tourguides die Klassen wieder ab. Durch die Stadt Lünen brachten sie die müden Kinder mit sehr viel Übersicht zurück zur Schule, wo sie von ihren Eltern glücklich in Empfang genommen wurden.

(tm)

## Vorstand ADFC Dortmund e.V.

### Werner Blanke

Vorsitzender  
Vereinsvertretung, Presse, Verkehrssicherheit, Fahrrad Redaktion  
w.blanke@adfc-dortmund.de  
Tel. 0178 67 39 339

### Wulf Erdmann

stellvertretender Vorsitzender  
Vereinsvertretung,  
Selbsthilfwerkstatt "Bunker"  
w.erdmann@adfc-dortmund.de  
Tel. 0171 22 57 582

### Beisitzer:in

#### Friedhelm Geisler

OG Nordwest, Codierung,  
Fahrradtraining an Schulen,  
Fahrradtechnik  
f.geisler@adfc-dortmund.de  
Tel. 0162 43 07 980

#### Tobias Hauner

Verkehrspolitische Aktionen  
t.hauner@adfc-dortmund.de  
Tel. 01577 60 69 548

#### Dieter Heuser

Radfahrjugend,  
Selbsthilfwerkstatt "Bunker"  
radfahrjugend@adfc-dortmund.de  
Tel. 0159 0141 2154

#### Reinhold Hesse

Radtouristik, Pedelec und GPX Kurse,  
Ausbilder Tourenleitung  
r.hesse@adfc-dortmund.de  
Tel. 0174 29 27 250

### Dr. Andreas Bach

Schatzmeister  
Vereinsvertretung, Kasse,  
Fahrradhäuser  
a.bach@adfc-dortmund.de  
Tel. 0163 20 200 15

### Fördermitglieder des ADFC

Der ADFC Kreisverband Dortmund bedankt sich für die Unterstützung bei

#### dobeq

Dortmunder Bildungs-, Entwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft

#### Georg Heßbrügge

Fahrradhäuser, Fahrrad Redaktion,  
digitale Medien  
g.hessbruegge@adfc-dortmund.de  
Tel. 0172 19 98 090

#### Sigrun Katscher

Frauenbeauftragte  
s.katscher@adfc-dortmund.de  
Tel. 0170 84 28 359

#### Karl-Heinz Kibowski

Senioren, Pedelec- / Fahrradvermietung, Infostände  
k.kibowski@adfc-dortmund.de  
Tel. 0163 75 94 592

#### Björn Künsting

Verkehrspolitik,  
Fahrradfreundliche Arbeitgeber  
b.kuensting@adfc-dortmund.de

# Jetzt Mitglied beim ADFC werden:



Name, Vorname Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (freiwillig) Beruf (freiwillig)

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe [www.adfc.de/vorteile](http://www.adfc.de/vorteile).

## Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (66 €)  22-26 Jahre (33 €)
- Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)  
Ich bin minderjährig. Mein\*e Erziehungsberechtigte\*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des\*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

## Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (78 €)  18-26 Jahre (33 €)

## Familien-/Haushaltsmitglieder:

Weitere Mitglieder dieser Mitgliedschaft können unter [www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft) nachgemeldet werden.

Name, Vorname Geburtsjahr

Name, Vorname Geburtsjahr

Name, Vorname Geburtsjahr

Zusätzliche jährliche Spende: € .....

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847  
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber\*in

D: E .....  
IBAN

IBIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen) Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

.....  
Datum, Unterschrift  
(bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des\*der Erziehungsberechtigten)